



NOTTWIL
Der Stern am Sempachersee



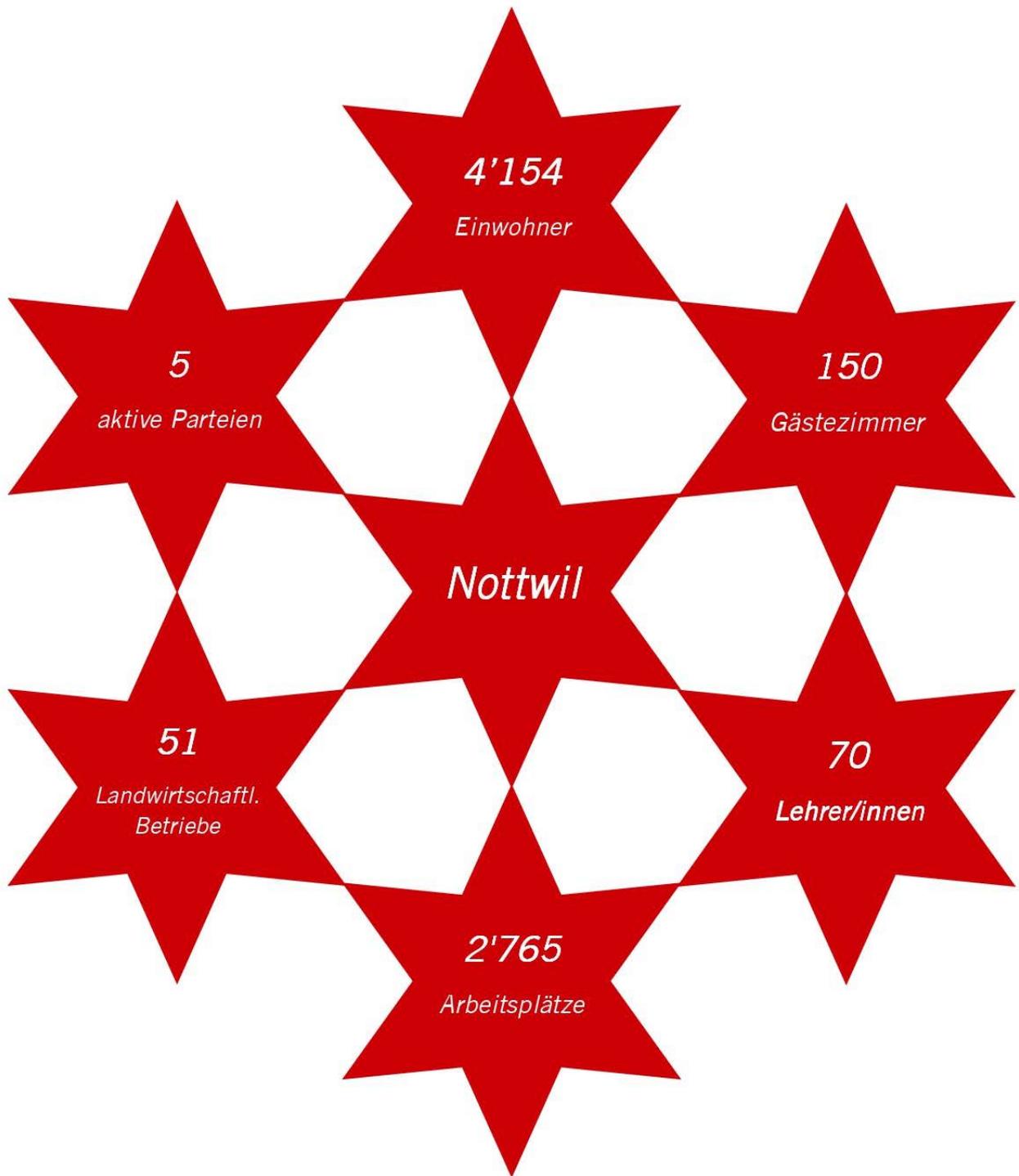
Gemeinde Nottwil

BOTSCHAFT

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr
Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

2 / 23



Inhaltsverzeichnis

Einladung / Traktanden	4
1 Botschaft Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses.....	5
1.1 Vorwort	5
1.2 Abstimmungsfragen und Anträge.....	6
1.3 Für eilige Leserinnen und Leser	7
1.4 Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024	8
1.4.1 Ausgangslage / Gesamtübersicht	8
1.4.2 Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2024 - 2027	11
1.4.3 Erfolgsrechnung.....	40
1.4.4 Investitionsrechnung	43
1.4.5 Anlagen ins Finanzvermögen	45
1.4.6 Geldflussrechnung.....	45
1.4.7 Finanzkennzahlen.....	46
1.4.8 Sonderkreditkontrolle	46
1.5 Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten	46
1.6 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil	48
2 Kenntnisnahme Energie- und Klimaleitbild.....	49
2.1 Informationen zum Energie- und Klimaleitbild.....	49
2.2 Empfehlung des Gemeinderates.....	49
2.3 Abstimmungsfrage.....	49
3 Infos über aktuelle Geschäfte.....	50
4 Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung.....	50

Einladung / Traktanden

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

Vor der Versammlung wird anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums des Zentrums Sagi der 30. Baum gepflanzt:

18.30 Uhr: Apéro und Pflanzung 30. Baum vor dem Zentrum Sagi

Traktanden

1. Genehmigung Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Kenntnisnahme Energie- und Klimaleitbild
3. Infos über aktuelle Geschäfte
 - Stand Ortsplanungsrevision
 - Schulraumerweiterung
 - Sportplatz Bühlwäldli
 - Förderprogramm der Gemeinde Nottwil: Heizungs-Check
 - Infos aus dem Zentrum Eymatt
 - Vereinsunterstützung
 - Nächste Anlässe
4. Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 30. November 2023 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Gemeindeversammlung erhält als Dank eine Wasserflasche.

Nottwil, 11. Oktober 2023

GEMEINDERAT NOTTWIL

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindeversammlungsgeschäfte	
Die Mitte, Nottwil	Mittwoch, 22. November 2023, 19.30 Uhr, Hotel Sempachersee
FDP.Die Liberalen	Donnerstag, 23. November 2023, 19.00 Uhr, Zentrum Eymatt
Grünliberale Partei	Mittwoch, 8. November 2023, 19.30 Uhr, Lounge / Bar im Hotel Sempachersee
SP Nottwil	Montag, 27. November 2023, 19.30 Uhr / Bitte anmelden bei info@sp-nottwil.ch
SVP Nottwil	Dienstag, 21. November 2023, 19.00 Uhr, BF-Bistro, Dorfbachallee

1 Botschaft Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses

1.1 Vorwort

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Gerne unterbreiten wir Ihnen das Budget 2024, sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027. Es ist uns allen bewusst, dass die Erarbeitung des Budgets immer auch mit Unsicherheiten verbunden ist. Insbesondere im aktuellen Umfeld, mit ansteigenden Kosten (insbesondere im Zins- und Energiebereich). Aber auch die gebundenen Ausgaben, vor allem in den Bereichen Bildung, Pflegefinanzierung und Entschädigungen an Gemeindefachverbände belasten das Budget. Die von der Geschäftsleitung vorgeschlagenen Sparmassnahmen wurden vom Gemeinderat gutgeheissen. Trotzdem muss mit einem Defizit von CHF 460'407 ausgegangen werden. Trotz einmaliger, ausserordentlicher Steuereinnahmen im 2023 können wir für 2024 insgesamt in etwa mit ähnlichen Steuereinnahmen rechnen. Erfreulicherweise nahm die Steuerkraft in den letzten Jahren stetig zu. Aktuell liegen wir bei CHF 1'550.

Bei den Nettoinvestitionen rechnen wir mit Ausgaben von CHF 2'604'211. Davon entfallen auf die Spezialfinanzierungen (finanziert durch Gebühren) rund CHF 877'000.

In den nächsten Jahren fallen durch die Erweiterung der Schulhausanlagen erhebliche Investitionskosten an. Diese werden die Kennzahlen, insbesondere die Verschuldung pro Kopf belasten. Der Gemeinderat legt deshalb grössten Wert darauf, dass künftige Investitionen noch stärker nach Wichtigkeit und Dringlichkeit überprüft werden. Andererseits freuen wir uns, dass wir Ihnen, geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler, zeitgemässe Infrastrukturen anbieten können, was für die Qualität unserer Gemeinde spricht.

Renée Sigrist, langjährige Gemeinderätin, verantwortlich für das Ressort Soziales, hat sich entschieden, auf Ende der Legislatur 2024 nicht mehr zu kandidieren. Schon heute danke ich Renée im Namen Aller für ihr unermüdetes Engagement und die tolle Kollegialität. Eine Würdigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die jährlichen Ziele des Gemeinderates basieren auf der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm. Lassen Sie mich ein einige Highlights erwähnen:

- Hausärztliche Versorgung ist sichergestellt
- Analyse der Betreuungsgutscheine
- Beantragung Planungs- und Baukredit Schulraumerweiterung 2. Etappe
- Start frühe Sprachförderung gemäss Konzept
- Prüfung Möglichkeiten und alternative Finanzierungen eines öffentlichen Spielplatzes
- Auswirkungen der kantonalen Steuerreform 2025 werden eruiert und Massnahmen abgeleitet
- Regionale Solaroffensive wird weiterhin unterstützt und wo machbar umgesetzt
- Biodiversität im Siedlungsraum wird weiter gefördert
- Verkauf der Grüngutvignetten wird weiterhin gefördert
- Verkehrskonzept Tempo 30-Zonen ist umgesetzt
- Feuerwehräumlichkeiten sollen erneuert und erweitert werden
- Genehmigung Ortsplanungsrevision bei einer a.o. Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat und die Gemeindeunternehmung setzen alles daran, Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, optimale Rahmenbedingungen für eine hohe Lebensqualität zu bieten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Walter Steffen
Gemeindepräsident

Wissenswert

Zusammen mit 15 anderen Luzerner Gemeinden wird neben dem Jahresbericht auch der Aufgaben- und Finanzplan mit dem Budget einheitlich dargestellt.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres werden jeweils mit farbigen Pfeilen "kommentiert", damit die Orientierung leichter fällt.

Die Pfeile haben dabei folgende Bedeutung:



Die Entwicklung bewegt sich innerhalb von 5 %



Die Verschlechterung ist höher als 5 % (höherer Aufwand oder weniger Einnahmen)



Die Verbesserung ist höher als 5 % (niedriger Aufwand oder höhere Einnahmen)

1.2 Abstimmungsfragen und Anträge

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 und das Budget für das Jahr 2024 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2024 sei mit einem Verlust von CHF 460'407 und Investitionsausgaben von CHF 2'835'389, mit einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

1.3 Für eilige Leserinnen und Leser

Wir weisen Ihnen ein Budget 2024 mit einem Defizit von CHF 460'407 vor. In den Details zeigen sich in unseren neun Aufgabenbereichen einige Veränderungen zum Budget 2023. Ist nicht anderes erwähnt, beziehen sich die nachfolgenden Beträge auf die Differenz zwischen dem Budget 2024 und dem Budget 2023.

Im Aufgabenbereich "Politik und Wirtschaft" werden in der Leistungsgruppe "Legislative" weniger Kosten erwartet, da keine nationalen und kantonalen Wahlen anstehen (CHF 9'000). Die Kosten der restlichen Leistungsgruppen weichen nur unwesentlich von den Vorjahren ab (Differenz unter 5%).

Bei den "Zentralen Diensten" erhöht sich der interne Aufwand für die Einwohnerkontrolle deutlich (CHF 46'000) aufgrund einer Umstellung in der Leistungserfassung und die daraus folgenden höheren Personalkostenumlage. Hingegen rechnen wir dadurch mit weniger Aufwendungen im Teilungsamt (minus CHF 9'000) und im Bürgerrechtswesen (CHF 20'000).

Bei der "Bildung" sind die Kosten für die obligatorische Schule stark von der Anzahl der Klassen und Schüler/innen abhängig. Ab Schuljahr 2023/24 müssen zwei zusätzliche Primarklassen geführt werden. Dies wirkt sich negativ auf die Kosten des Kalenderjahres 2024 aus.

Neu werden die Beiträge des Kantons an das obligatorische Schulwesen mit Standardkosten berechnet. Die entsprechenden Mindereinnahmen belaufen sich im 2024 auf rund CHF 80'000.

Beim Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales" steigen in der Leistungsgruppe "Gesundheit" v. a. die Pflegefinanzierungskosten deutlich (CHF 193'000). Als Grundlage für diese Kostenberechnung haben wir die bisherigen Erfahrungen im 2023 herangezogen. Diese Kosten sind sehr volatil (Anzahl Fälle, Pflegebedarf pro Person). Gemäss Kanton muss die Gemeinde zudem neu Kosten für die Privatpflege und Betreuung übernehmen. Die vom Kanton dafür berechneten Kosten belaufen sich auf CHF 20'000.

Das ehrenamtlich arbeitende Chronikteam der Nottwiler Auslese veröffentlicht im 2024 die 4. Ausgabe. Beim Aufgabebereich "Kultur und Freizeit" sind deshalb die Layout-, Druck- und Versandkosten von CHF 17'000 budgetiert.

Die im letzten Budget für 2023 angekündigten, einmalige Steuereinnahmen von über CHF 300'000 fallen für die Berechnung der Steuereinnahmen des Budgets 2024 im Aufgabenbereich "Finanzen und Steuern" weg. Da wir in den letzten Jahren immer unvorhersehbare Steuereinnahmen generieren konnten und so die Steuereinnahmen immer deutlich über dem Budget lagen, haben wir für das Budget 2024 einen Mittelwert der vergangenen Jahre einberechnet. Wir hoffen, dass diese unvorhersehbaren Steuern auch im 2024 vereinnahmt werden können. Gemäss Weisung des Kantons haben wir für den Ausgleich der kalten Progression unsere Steuereinnahmen um rund CHF 120'000 reduziert. Ohne diese Reduktion würden wir in etwa mit dem gleichen Total an Steuereinnahmen wie im Budget 2023 rechnen. Beim kantonalen Finanzausgleich werden wir CHF 163'000 mehr einnehmen. Bei den Einnahmen ist zudem zu beachten, dass wir seit der Umstellung auf HRM 2 jährlich CHF 334'000 aus den Aufwertungsreserven auflösen (Verbesserung des Ergebnisses).

Bei "Sicherheit und Umwelt" erhöhen diverse getroffene Massnahmen und Aktivitäten die Kosten in der Leistungsgruppe "Umweltschutz" um CHF 15'000. Ansonsten sind die Kosten ähnlich wie im Vorjahresbudget.

Bei der Leistungsgruppe "Gewässer" im Aufgabenbereich "Ver- und Entsorgung" fallen Mehrkosten von CHF 23'000 für den Gemeindeverband Sempachersee an (Belüftung des Sees).

Beim Aufgabenbereich "Bauwesen und Infrastruktur" sind zwar die Kosten für das Grundbuchwesen, die Gemeindestrassen und den öffentlichen Verkehr höher (insgesamt CHF 40'000), können aber durch Minderkosten beim Friedhof, der Raumordnung und der Bauverwaltung kompensiert werden (insgesamt CHF 45'000).

	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erfolgsrechnung				
Aufwand	30'350'662	30'856'398	31'192'107	31'322'758
Ertrag	29'890'255	30'280'567	31'002'039	31'526'343
Gesamtergebnis	-460'407	-575'831	-190'068	203'585
Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben	2'835'389	5'341'200	4'500'000	5'179'600
Investitionseinnahmen	231'178	231'200	231'200	130'000
Nettoinvestitionen	2'604'211	5'110'000	4'268'800	5'049'600

Die Gemeinde Nottwil budgetiert für das Jahr 2024 einen Aufwandüberschuss von CHF 460'407. Das gesamte Rechnungsvolumen beträgt CHF 22.1 Mio.

Das Budget basiert auf folgenden Annahmen:

- Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 1.85 Einheiten
- Die Feuerwehr-Ersatzabgabe verbleibt bei 2.5 Promille

- Die Wasser- und Abwassergebühren verbleiben nach der beschlossenen Erhöhung vom letzten Jahr nun unverändert
- Die Schülerzahlen entwickeln sich in etwa gemäss der Berechnung der externen Spezialisten
- Die Lohnsumme wird aufgrund der Teuerung und des Vorschlags des Kantons um 2.0 % erhöht

1.4 Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024

1.4.1 Ausgangslage / Gesamtübersicht

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder der neun Aufgabenbereiche wird von den Stimmberechtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget im AFP integriert.

Planungsparameter

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat hat die meisten Einschätzungen des Kantons für den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) übernommen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie spezifischen örtlichen Verhältnissen hat die Gemeinde einige empfohlene Planungsparameter des Kantons moderat angepasst. Nachfolgend sind die wichtigsten Planungsparameter der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

Beschreibung	Einheit	2024	2025	2026	2027
Einwohnerzahl	EINW	4'220	4'240	4'260	4'280
Schülerzahl Kindergarten	SCHÜ	88	95	95	95
Schülerzahl Primarschule	SCHÜ	285	292	303	309
Schülerzahl Sekundarschule	SCHÜ	108	106	96	108
Schülerzahl Total	SCHÜ	481	493	494	512
Steuerfuss	EINH	1.85	1.85	1.85	1.85
Steuerkraftherhöhung	%	2.70	2.70	2.70	2.70
Personalaufwand	%	2.00	1.00	1.00	1.00
Teuerung	%	1.50	1.50	1.50	1.50
interner Zins	%	2.00	2.00	2.00	2.00
interner Zins Spezialfinanzierungen	%	0.75	0.75	0.75	0.75
Zins neue Kredite	%	2.00	2.00	2.00	2.00

Finanzielle Ausgangslage

Die wirtschaftliche Lage in Europa schwächt sich langsam ab. Dies hat auch auf die Schweiz Auswirkungen. Die Inflation ist in ganz Europa sowie auch in der Schweiz angestiegen. Um die Inflation zu bremsen, wurde der Leitzins durch die Nationalbank angehoben. Dies hat Auswirkungen auf die Zinsen. Noch haben wir die meisten Festhypotheken mit einem sehr tiefen Zinssatz von unter einem Prozent. Diese werden aber im Verlaufe der nächste zwei bis vier Jahre auslaufen. Für neue Hypotheken sind die Zinsen um ca. 2% angestiegen. Die höheren Zinsen werden in den nächsten Jahren unsere Erfolgsrechnung zusätzlich belasten. Die geplanten anstehenden neuen Investitionen werden dies noch verstärken. Die Steuereinnahmen sind dank der noch guten Wirtschaftslage auf einem guten Niveau, mögen aber dem steigenden Ausgabenvolumen unserer Gemeinde nur knapp Folge zu leisten.

Zu all diesen drohenden Mehraufwänden kommt noch die Steuerreform 2025. Diese sieht u.a. vor, die tiefen Einkommen steuerlich zu entlasten, die Kinderabzüge zu erhöhen, die Steuern auf Kapitalbezüge zu senken und die Kapitalsteuer der Unternehmen praktisch auf null zu reduzieren. Diese Steuerreform wird unsere Steuereinnahmen um ca. CHF 550'000 schmälern. Der Kanton verspricht uns zwar einen Teil des Steuerverlustes zu kompensieren, indem die Aufgaben- und die Finanzverteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden angepasst wird. Trotzdem rechnen wir ab 2025 mit Mindereinnahmen bei den Steuern von CHF 385'000.

Diese Voraussetzungen werden uns in den nächsten Jahren finanziell stark fordern. Im 2024 müssen wir mit einem Verlust rechnen. Auch die Planjahre zeigen Defizite auf. Mit dem erwirtschafteten Eigenkapital der vergangenen Jahre von über CHF 15 Mio. haben wir aber noch ein Polster das uns helfen kann, eine etwas schwierigere Zeit zu überbrücken.

Unser Ziel muss sein den Steuerfuss bei 1.85 Einheit halten zu können. Der Finanzausgleich wird aber weiterhin eine wichtige Einnahme bleiben. Um unseren Finanzhaushalt einigermaßen im Lot zu halten ist der Gemeinderat und die Gemeindeunternehmung bestrebt, die Ausgaben tief zu halten. Zudem werden alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit geprüft und wenn

immer möglich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dabei gilt es aber zu beachten, dass kein Investitionsstau entsteht und dass beim Hinausschieben der Investitionen nicht unerwartete hohe Folgekosten durch Reparaturen anfallen.

Zusammenfassung Aufgabenbereiche 2024 - 2027

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw.	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1 - Politik und Wirtschaft	200'882	219'498	201'642	-17'856 ↓	208'249	201'509	201'697
2 - Zentrale Dienste	161'356	247'188	265'358	18'170 ↑	265'639	265'739	265'839
3 - Gesundheit und Soziales	5'042'190	5'313'460	5'490'967	177'506 ↑	5'581'630	5'671'681	5'730'733
4 - Bildung	4'974'569	5'731'024	6'045'810	314'785 ↑	6'112'705	6'152'776	6'178'578
5 - Kultur und Freizeit	1'004'645	1'079'753	1'092'625	12'872 ↑	1'087'326	1'077'535	1'076'843
6 - Finanzen und Steuern	-13'785'901	-13'960'601	-14'060'237	-99'636 →	-14'124'800	-14'634'400	-15'110'800
7 - Sicherheit und Umwelt	64'513	126'613	140'990	14'377 ↑	144'268	144'665	145'169
8 - Ver- und Entsorgung	31'409	-27'754	-15'432	12'322 ↑	-15'400	-15'300	-15'300
9 - Bauwesen/Infrastruktur	1'147'666	1'312'900	1'298'686	-14'214 ↓	1'316'215	1'325'864	1'323'656
Total (- Gewinn / + Verlust)	-1'158'671	42'080	460'407	418'327 ↑	575'831	190'068	-203'585

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

1500 - Feuerwehr	40'859	9'708	17'980	8'272 ↑	27'338	24'770	23'362
6151 - Parkplätze	-21'618	-14'383	8'461	22'844 ↑	10'072	11'857	12'774
7104 - Wasserversorgung	235'310	211'801	196'822	-14'979 ↓	218'228	230'900	238'360
7204 - Abwasserbeseitigung	287'915	438'025	141'780	-296'245 ↓	154'031	160'835	169'831
7304 - Abfallwirtschaft	13'723	32'663	47'886	15'223 ↑	135'277	193'831	260'303
8794 - Fernwärmeheizung	-18'715	-25'922	-12'762	13'161 ↑	-11'200	-9'800	-8'600
9631 - Wassersport	-24'008	47'452	20'895	-26'556 ↓	20'906	25'523	29'040
Total Spezialfinanzierungen	513'465	699'343	421'062	-278'282 ↓	554'653	637'916	725'069

Das Budget 2023 bildet das ergänzte Budget 2023 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

1.4.2 Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2024 - 2027

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

1 - Politik und Wirtschaft

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative (Gemeindeversammlungen, Wahlen, Abstimmungen)
- Exekutive (Gemeinderat)
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Aus diesen Leistungsgruppen ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Ansiedlung neuer und Betreuung ansässiger Unternehmen

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehören eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgerechte Kommunikation und das Anbieten von verschiedenen Kontaktmöglichkeiten. Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss vorbereitet und durchgeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung setzen sich dafür ein, dass die Gemeindeversammlungen gut besucht und attraktiv gestaltet werden. Der Gemeinderat arbeitet strategisch und gibt die Ziele vor. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Gemeinde arbeitet im Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) mit. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion/Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung gefördert. Alle zwei Jahre wird ein Wirtschaftsevent durchgeführt und mindestens zwei Unternehmungen werden pro Jahr besucht. Die Gemeinde bringt sich aktiv bei Sempachersee-Tourismus ein und unterstützt tourismusrelevante Anliegen.

Lagebeurteilung

Nottwil ist eine attraktive Wohngemeinde mit vielfältigen Angeboten und hohem Bekanntheitsgrad. In den letzten Jahren verzeichneten wir ein hohes Wachstum mit einem interessanten Bevölkerungsmix. Die Gemeindefinanzen und die Steuerkraft konnten optimiert werden. Es wurde viel in die Gemeindeinfrastrukturen investiert. In den nächsten Jahren erfolgen weitere Investitionen, insbesondere in ein neues Schulhaus. Durch die Verletzung der

Kennzahlen wird der Spielraum eingeeengt. Zukünftige Investitionen müssen noch mehr auf Wichtigkeit und Dringlichkeit überprüft werden. Die laufende Ortsplanungsrevision fokussiert sich auf die innere Entwicklung und zahlreiche formelle Anpassungen. Zudem sollen Reserveflächen und unternutzte Flächen mobilisiert werden. Neueinzonungen sind nicht möglich, sodass sich das Wachstum in den kommenden Jahren nur moderat entwickeln wird. Der jährliche Zuwachs wird im Durchschnitt bei rund 40 Personen liegen. Wir gehen davon aus, dass bis ins Jahre 2035 ca. 4'600 Einwohner/innen in Nottwil leben werden. Mit dem moderaten Wachstum werden die Steuereinnahmen nicht mehr im gleichen Ausmass wie in den vergangenen Jahren ansteigen, aber trotzdem stetig. Das steuerliche Klumpenrisiko ist überschaubar, da es in Nottwil keine grossen steuerpflichtigen Firmen gibt.

Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist für den Gemeinderat eine zentrale Aufgabe. Nebst den konventionellen Informationsgefässen soll die Digitalisierung weiter gefördert werden, um auch die jüngere Bevölkerung für politische Themen zu sensibilisieren. Für die stets komplexeren Themen wie beispielsweise Raumplanung, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung, Sportanlagen, usw. gilt es den Blick über den Tellerrand zu werfen und die Zusammenarbeit im regionalen Entwicklungsträger zu intensivieren.

Bezug zum Legislaturprogramm

Nottwil ist eine offene Gemeinde, integriert alle Menschen und lanciert respektive unterstützt gemeinschaftliche Projekte. Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen. Dabei spielt die politische Mitwirkung eine ganz zentrale Rolle. Die Gemeindeversammlung als urdemokratische Plattform soll fortgesetzt werden. In allen wichtigen Fragestellungen wird die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung in die Entscheidungsfindung miteinbezogen. Ebenso ist die Präsenz des Gemeinderates mittels Quartierbesuche von hoher Bedeutung. Nebst den persönlichen Kontakten können laufende Geschäfte und Projekte unkompliziert erläutert und wichtige Inputs können abgeholt werden. Der Kontakt zum Gewerbe soll regelmässig stattfinden. Nebst Besuchen bei Betrieben lädt der Gemeinderat die Nottwiler Betriebe alle zwei Jahre zu einem Event ins Gemeindehaus ein. Im Weiteren ist der Gemeinderat bestrebt, Firmen mit Synergien zu den Gesundheitszentren anzusiedeln. Auch die hausärztliche Versorgung soll in Nottwil wieder angeboten werden. Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich, vorausschauend und ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Deshalb sollen regionale Projekte bedarfsgerecht unterstützt werden. Bei der Information und Kommunikation orientieren wir uns an den Besten. Nebst den traditionellen Informationskanälen soll die digitale Transformation stark gefördert werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktive Wohnlage mit hohem Leistungsangebot	Hoher Ansiedlungsdruck	Mittel	Mobilisierung von Baulandreserven und unternutzten Parzellen
Guter Bevölkerungsmix betreffend Altersstruktur und Einkommen, geringes Klumpenrisiko (keine grossen Firmen, die unter wirtschaftlichen Schwankungen leiden)	Erhöhung Steuerkraft pro Kopf	Mittel	Ansiedlungsprozess mit Landeigentümern koordinieren
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen Gemeinderäten ist einfacher, weil attraktiver.	Mittel	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und berichte darüber)
Immer mehr Kaderleute begründen ihren Wohnsitz in Nottwil	Erhöhung Steuerkraft	Hoch	Aktives Netzwerk betreiben
Erhöhung Transparenz für Bürger durch Leistungsaufträge	Vertrauen der Bürger in Behörden und Verwaltung wird erhöht	Hoch	Offene und verständliche Kommunikation
Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.
Wichtige Entscheidungen werden von wenigen getroffen (Anzahl Bürger an Gemeindeversammlung)	Akzeptanz der Entscheidungen	Mittel	Gemeindeversammlung noch attraktiver machen, Kommunikationsgefässe überdenken.
Mit dem Wachstum, erhöht sich das Verkehrsaufkommen	Steigende Anzahl von Einsprachen bei Neubauten/Umbauten	Hoch	Verkehrsberuhigende Massnahmen in enger Absprache mit dem Kanton planen. Förderung des öffentlichen Verkehrs

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Pensum GR	%	135	135	135	135	135	135	135
Anzahl Teilnehmer/innen pro Gemeindeversammlung	Anz	130	86	130	130	130	130	130
Parteiengespräche pro Jahr	Anz	2	2	2	2	2	2	2
Informations- oder Meinungsbildungsanlass pro Jahr	Anz	1	2	2	1	1	1	1
Anzahl Quartierbesuche pro Jahr	Anz	2	1	2	2	2	2	2
Anzahl Besuche bei Unternehmen pro Jahr	Anz	2	2	2	2	2	2	2
Einwohnerzahl	Pers	4300	4'105	4'200	4'220	4'240	4'260	4'280

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	200'882	219'498	201'642	208'249	201'509	201'697
Aufwand	588'416	669'151	648'959	659'407	657'865	663'512
Ertrag	-387'534	-449'653	-447'317	-451'158	-456'357	-461'815
Leistungsgruppen						
110 - Legislative Gemeindeversammlung	159'025	175'605	166'977	17'3449	166'609	166'697
Aufwand	159'230	175'705	167'077	173'579	166'709	166'797
Ertrag	-205	-100	-100	-100	-100	-100
120 - Exekutive	0	0	0	0	0	0
Aufwand	387'029	449'403	446'967	450'758	455'957	461'415
Ertrag	-387'029	-449'403	-446'967	-450'758	-455'957	-461'415
130 – Tourismus	15'958	15'543	12'177	12'200	12'300	12'400
Aufwand	15'958	15'593	12'227	12'300	12'400	12'500
Ertrag	0	-50	-50	-100	-100	-100
140 - Industrie, Gewerbe, Handel	25'899	28'349	22'487	22'600	22'600	22'600
Aufwand	26'199	28'449	22'268	22'800	22'800	22'800
Ertrag	-300	-100	-200	-200	-200	-200

Das Budget 2023 bildet das ergänzte Budget 2023 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Investitionsrechnung

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

110 - Legislative, Gemeindeversammlung: Im Jahr 2023 haben kantonale und eidgenössische Wahlen stattgefunden. Demzufolge fallen im 2024 weniger Personal- und Portokosten an (- CHF 6'900). Zudem werden jeweils in den ungeraden Jahren Stimmrechtsausweise und Abstimmungskuvverts gedruckt (CHF. 7'500).

120 - Exekutive: Die Personalkosten des Gemeinderates gehen gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 18'000 zurück.

130 - Tourismus: Die internen Kosten (Umlagen) für den Tourismus sinken leicht (- CHF 3'300).

Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind im 2024 keine Investitionen vorgesehen.

2 - Zentrale Dienste

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Einwohnerdienste

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für alle Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt

Die zentralen Dienste erfüllen die hohen Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleisten Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung, hoher Digitalisierungsgrad und betriebswirtschaftliches Denken. Der Bereich stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Er bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat, vollzieht Beschlüsse, führt Protokolle und koordiniert die Aufgabenerfüllung durch die Ressorts. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Einbürgerungsdossiers werden gemäss den nationalen und

kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abteilung orientiert sich an den Bes-ten und entwickelt sich stets weiter.

Lagebeurteilung

In den letzten Jahren wurde mittels Digitalisierung viel in die Optimierung und Effizienzsteigerung der Verwaltung investiert. Durch die neue Homepage und die neue Gemeinde-App wurde das Angebot erweitert. Unsere Mitarbeiter werden als kompetent, freundlich und motiviert wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als effektiv und effizient bezeichnet werden. Die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen / Einrichtungen wird gefördert und unterstützt. Es werden laufend Optimierungen und Neuerungen verfolgt und deren Nutzung und Umsetzung geprüft.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Nottwil etabliert sich als attraktiver Arbeitgeber. Die Arbeitsplätze sind modern und Homeoffice ist möglich. Die Gemeinde beschäftigt kompetente und freundliche Mitarbeitende mit hoher Dienstleistungsbereitschaft. Die digitale Entwicklung einer zeitgemässen Gemeinde wird gelebt und die Einführung einer Gemeinde-App und einer neuen Homepage wurde realisiert. Ein aussagekräftiges und regelmässiges Reporting stellt den Führungsverantwortlichen die nötigen Informationen zur Verfügung. Zudem soll Nottwil in den Medien oftmals und positiv erwähnt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Moderne Gemeindeverwaltung	Attraktiver Arbeitgeber	Hoch	Teamförderungsmassnahmen werden gestärkt
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen GR ist einfacher, weil attraktiver. Das Gleiche gilt für Verwaltungsangestellte.	Hoch	Keine Massnahme notwendig.
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	Mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

Massnahmen und Projekte

Zentrale Dienste	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Langzeitarchivierung	Planung	20'000	2025	ER	--	--	20'000	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Anzahl Stellenprozente Verwaltung	%	960	950	955	960	960	960	960
Anzahl Vorschläge kontinuierlicher Verbesserungsprozess pro Jahr	Anz	2	0	2	2	2	2	2
Kosten allgemeine Dienste pro Einwohner/in	Anz	400	386	386	385	385	385	385

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Zentrale Dienste	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	161'356	247'188	265'358	265'639	265'739	265'839
Aufwand	860'113	961'802	1'025'978	1'029'781	1'035'808	1'041'867
Ertrag	-698'757	-714'613	-760'620	-764'142	-770'069	-776'028
Leistungsgruppen						
210 - Allgemeine Dienste, übriges	0	0	0	0	0	0
Aufwand	656'211	674'513	715'520	719'042	724'969	730'928
Ertrag	-656'211	-674'513	-715'520	-719'042	-724'969	-730'928
220 - Einwohnerdienste	161'356	247'188	265'358	265'639	265'739	265'839
Aufwand	203'901	287'288	310'458	310'739	310'839	310'939
Ertrag	-42'546	-40'100	-45'100	-45'100	-45'100	-45'100

Das Budget 2023 bildet das ergänzte Budget 2023 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Investitionsrechnung

Zentrale Dienste	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	-	21'000	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	21'000	-	-	-	-

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

210 - Allgemeine Dienste, übriges: Die Personalkosten der Verwaltung (Löhne, Weiterbildungsbeiträge) steigen um CHF 27'000 gegenüber dem Budget 2023. Die beiden Multifunktionsgeräte (Kopierer) werden nach bald 9 Jahren ersetzt (CHF 6'000).

220 - Einwohnerdienste: Der Schalter- und Telefondienst wurde von den Mitarbeitenden vermehrt auf Einwohnerkontrolle statt allgemeine Dienste rapportiert. Dadurch sind die Umlagen bei der Einwohnerkontrolle um CHF 48'000 höher. Dank einer Umstrukturierung sowie weniger Einbürgerungsgesuchen fällt im Bürgerrechtswesen weniger Aufwand an (- CHF 20'000).

Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind im 2024 keine Investitionen vorgesehen.

3 - Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Abgaben an Kanton (Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen)
- Gesundheit (Heime, Spitex, Prävention)
- Soziale Fürsorge und Sozialdienste
- Wirtschaftliche Sozialhilfe

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- (Mit-)Finanzierung von Angeboten wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex, Mahlzeiten-dienst
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Sicherstellung der Sozialberatung über das Zentrum für Soziales Sursee und die Pro Senectute
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Hochdorf
- Prüfung und situative Umsetzung der Projekte des regionalen Altersleitbildes Sursee

Die Angebote der Spitex sollen so ausgestaltet werden, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange im selbstbestimmten Umfeld wohnen können. Falls dies nicht mehr vollumfänglich möglich ist, bietet Wohnen im Sonnenrain eine Alternative in Gehdistanz zum Zentrum Eymatt, verbunden mit Dienstleistungen durch die Spitex und/oder das Zentrum Eymatt an. Dieses soll seinen Bewohnern einen zeitgemässen Standard bezüglich Pflege und eine hohe Lebensqualität bieten.

Die Wirtschaftliche Sozialhilfe hat die materielle Sicherheit von bezugsberechtigten Personen zu gewährleisten und ihre Selbstständigkeit in Koordination mit anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen zu fördern. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und der Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird angestrebt, beispielsweise durch Integrationsprogramme. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung sollen konsequent eingefordert werden. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Auch bei Kooperationen und bei Leistungsvereinbarungen werden die Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie des Verursacherprinzips beachtet.

Lagebeurteilung

Der Anteil der älteren Bevölkerung nimmt zu. Geeignete Dienstleistungen und sichere Infrastruktur ermöglichen dieser Zielgruppe, möglichst lange zu Hause zu wohnen. Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil kann die Nachfrage gut abdecken. Wie die Zusammenarbeit unter den Spitex-Organisationen der Planungsregion Sursee künftig noch verstärkt werden kann, wird mit dem Projekt SpiReg abgeklärt. Ende 2023/Anfang 2024 wird entschieden, ob das regionale Projekt weiterverfolgt wird. Wohnen im Sonnenrain ist ein weiterer Mosaikstein, um möglichst lange

autonom zu wohnen. Ergänzend stellt das Zentrum Eymatt ein attraktives Angebot bereit.

Der Bereich Soziales arbeitet gut vernetzt mit diversen Leistungserbringern zusammen. Die Anzahl Sozialhilfe- und Alimentendossiers variiert seit Jahren in einem engen Bereich. Die Überbrückungsleistungen für ältere ausgesteuerte Arbeitslose reduzieren das Risiko, ab 60 auf WSH angewiesen zu sein.

Dank der Temporären Unterkunft auf dem Gelände der Schweizer Paraplegiker-Stiftung bieten wir 70 Plätze für Asylsuchende an. Zudem nahmen Privatpersonen Schutzsuchende auf. Somit erfüllte die Gemeinde Nottwil das Soll gemäss Verteilschlüssel.

Die Asylanfragen haben sich schweizweit auf hohem Niveau stabilisiert. Der Kanton Luzern konnte inzwischen 500 Plätze in Zivilschutzanlagen vorbereiten und hat eine strategische Reserve an leeren Wohnungen. Daher wurden per 30.9.2023 die Gemeindezuweisungen abgeschafft.

Allfällige Bonuszahlungen können wir vorläufig nicht erwarten, da verschiedene Gemeinden Einsprache gegen die Ersatzabgaben gemacht haben und diese Verfahren sich über Jahre hinziehen können.

Die kantonale Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen hat uns für 2024 keine Dossiers zur Übernahme gemeldet.

Bezug zum Legislaturprogramm

16 Trägergemeinden, unter anderem Nottwil, haben in einem Gemeindevertrag die Zusammenarbeit für Altersfragen in der Region Sursee vereinbart und 2022 hat der Kanton Luzern sein Altersleitbild überarbeitet. Daraus abgeleitet setzt das regionale Altersleitbild Sursee die Schwerpunkte der Alterspolitik.

Nottwiler und ihre Bezugspersonen können das Angebot der Drehscheibe 65plus der Region Sursee nutzen: Menschen im AHV-Alter und deren Bezugspersonen erhalten kostenlos Auskunft für Fragen rund ums Alter. Sie erhalten bedarfsgerechte und lösungsorientierte Informationen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Demenz, Bildung, Recht, Finanzen, Steuern, Freiwilligenarbeit usw. (www.regionsursee65plus.ch).

Fondsgelder aus dem Solidaritätsfonds der Gemeinde Nottwil (Saldo rund CHF 36'000) werden für besondere, nicht budgetierte Massnahmen, die im Interesse der Nottwiler Bevölkerung liegen, sowie für in Not geratene Einzelpersonen und Familien eingesetzt, beispielsweise für Beiträge an schulische Ausgaben, Musikschulgeldbeiträge, finanzielle Unterstützung und Hilfsmassnahmen. Im Nottwil Aktuell, auf der Gemeindehomepage, an Gemeindeversammlungen usw. wird auf diesen Fonds hingewiesen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesündere Bevölkerung, Sturzpräventionsmassnahmen	Weniger stark steigende Gesundheitskosten	Hoch	Anpassung öffentlicher Raum, bewegungsfördernde und hinderisreduzierte Raumplanung
Zunahme der Menschen im AHV-Alter	Steigende Kosten Pflegefinanzierung, soziale Isolierung von älteren Menschen	Hoch	Ambulante Dienste fördern, regionales Altersleitbild umsetzen
Wirtschaftliche Stagnation	Steigende Arbeitslosenzahlen, mehr ausgesteuerte Personen, Inflation	Mittel	Solidaritätsfonds Nottwil bekannter machen

Massnahmen und Projekte

Gesundheit und Soziales	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Altersleitbild Region Sursee, Grundbeitrag & Drehscheibe 65plus	Ausführung		Jährlich	ER	3'650	3'885	3'900	3'900	3'900

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sozialhilfequote	%	1	0.4	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Anzahl Integrationen von Sozialhilfebezügern in Arbeitswelt	Anz	3	2	2	2	2	2	2

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	5'042'190	5'313'460	5'490'967	5'581'630	5'671'681	5'730'733
Aufwand	5'356'366	5'436'403	5'641'584	5'732'330	5'822'381	5'881'433
Ertrag	-314'176	-122'943	-150'617	-150'700	-150'700	-150'700
Leistungsgruppen						
310 - Abgaben an Kanton	2'383'248	2'510'129	2'516'219	2'565'000	2'613'400	2'644'700
Aufwand	2'383'248	2'510'129	2'516'219	2'565'000	2'613'400	2'644'700
320 - Gesundheit	954'669	866'844	1'049'231	1'062'300	1'075'500	1'083'900
Aufwand	1'030'211	894'927	1'095'145	1'108'200	1'121'400	1'129'800
Ertrag	-75'541	-28'083	-45'914	-45'900	-45'900	-45'900
330 - Soziale Fürsorge und Sozialdienste	558'626	570'966	605'051	610'030	614'981	618'933
Aufwand	616'688	615'826	659'755	664'830	669'781	673'733
Ertrag	-58'062	-44'859	-54'704	-54'800	-54'800	-54'800
340 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	1'145'648	1'365'521	1'320'465	1'344'300	1'367'800	1'383'200
Aufwand	1'326'220	1'415'521	1'370'465	1'394'300	1'417'800	1'433'200
Ertrag	-180'572	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000

Investitionsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

Einen grossen Teil dieser Kosten können wir nicht beeinflussen. Die verschiedenen Abgaben an den Kanton nehmen ständig zu.

310 - Abgaben an Kanton: Gemäss der Budgetierung des Kantons müssen nächstes Jahr für die Prämienverbilligung CHF 16'600 und für die sozialen Einrichtungen (SEG) CHF 56'600 mehr bezahlt werden. Hinzu kommen neu auch die Privatpflege und Betreuung (Leistungen an das Alter) von CHF 20'000. Die Ergänzungsleistungen der AHV reduzieren sich hingegen um CHF 16'000.

320 - Gesundheit: Wie jedes Jahr ist auch unser Anteil an den Pflegefinanzierungskosten im 2024 erheblich. Die stationären Pflegefinanzierungskosten erhöhen sich um CHF 160'000 und die ambulanten Pflegefinanzierungskosten um CHF 50'000. Die Budgetierung ist dort besonders schwierig, da sich die Anzahl der pflegebedürftigen Personen und die Intensität der Pflegebedürftigkeit schnell ändern können. Grundlage für die Berechnung der Kosten im 2024 sind die aktuellen Kosten von diesem Jahr (2023).

330 - Soziale Fürsorge und Sozialdienste: Die Alimentenbevorschussung erhöht sich im 2024 um CHF 15'000. Der Beitrag an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist etwas angestiegen. Wir rechnen deshalb im nächsten Jahr mit Mehrkosten von rund CHF 18'800.

340 - Wirtschaftliche Hilfe: Die Anzahl der zu unterstützenden Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist in den letzten Monaten dagegen kontinuierlich zurückgegangen. Wir rechnen demzufolge mit Minderkosten von rund CHF 110'000.

Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind im 2024 keine Investitionen vorgesehen.

4 - Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee
- Musikschule
- Sonderschulung
- Bildung übriges

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Sicherstellen Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebote für schulergänzende Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern und Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie im Schuldienstkreis Sursee
- Sicherstellen der integrierten und externen Sonderschulangebote
- Führung der Schulbibliothek
- Schulleitung und Schuladministration
- Sicherstellen des Musikschulangebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Musikschulleitung und Musikschuladministration

Das Schulangebot der Gemeinde Nottwil umfasst den 2-Jahres-Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen mit den fünf Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung, Spätnachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung). Zusätzlich zum obligatorischen Angebot wird das Element Hausaufgabenhilfe angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar) zur Verfügung.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit und wird im Zentrum Sagi Süd angeboten. Die Sekundarschule wird im integrierten Modell (ISS) geführt. Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Nottwiler Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So wird der musikalische Grundschulunterricht für alle Kinder in der ersten und zweiten Klasse integriert ermöglicht. Der Musikschulunterricht wird von der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) gemäss der Musikschulverordnung angeboten. Die MSOSS ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Aus- und Weiterbildung. Sie motiviert die Lernenden zum gemeinsamen Singen und Musizieren und fördert den Nachwuchs für musikalische Vereine. Das Ensemblespiel hat eine zentrale Bedeutung.

Lagebeurteilung

Die Volksschule Nottwil ist gut positioniert, was durch die externe Evaluation (2020) bestätigt wird. Die integrierte

Sonderschulung und die nur sehr restriktiv bewilligten externen Sonderschulangebote sind eine grosse pädagogische und soziale Herausforderung für alle Beteiligten. Eine organisatorische Herausforderung sind die stark schwankenden Schülerzahlen und damit die Klassenbildung auf allen Stufen. Der Schulraum ist sehr knapp, es fehlen bereits jetzt notwendige Gruppenräume und Fachzimmer. Die Schülerzahlanalyse prognostiziert ein weiteres Wachstum in den nächsten Jahren. Eine speditive Planung und Umsetzung des Erweiterungsbaus ist von zentraler Bedeutung. Die mit dem Lehrplan 21 verbundenen und gestiegenen Anforderungen im Bereich IT sind ein weiteres grosses Aufgabenfeld. Die Schulentwicklungsstrategie, welche der Kanton aktuell ausarbeitet, wird unsere zukünftige Planung beeinflussen. Der Lehrpersonenmangel macht sich auch in Nottwil bemerkbar. Der notwendige Rekrutierungsprozess braucht zunehmend mehr Ressourcen. Die Tagesstrukturen werden vermehrt genutzt. Auch hier sind die räumlichen Verhältnisse sehr knapp. Teilweise muss der Mehrzweckraum Sagi Süd mit eingebunden werden. Die Standortsuche nach einem Schulsportplatz wurde ganzheitlich mit der Umgebungsplanung des Schulareals angeschaut. Aus definierten Gründen kommt nur der Bereich vor der Sporthalle Kirchmatte in Frage. Die Vorgaben für den Sportunterricht haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Darauf basierend wurden die zwei wichtigsten Elemente für einen Schulsportplatz definiert. Zum einen ist dies ein Hartplatz in Grösse eines Basketballfeldes. Zum anderen ein Bereich für rollende Sportgeräte. Die Fusion der Musikschule Nottwil mit der Musikschule Oberer Sempachersee wurde umgesetzt und die gemeinsame Schule läuft sehr gut.

Bezug zum Legislaturprogramm

Damit ab Schuljahr 2027/28 genügend Schulräume zur Verfügung stehen, wird an der Gemeindeversammlung im Frühling die Genehmigung des Planungskredites für den Erweiterungsbau des Schulhauses 2017 (2. Etappe) beantragt. Der Ort und die Elemente für einen Schulsportplatz konnten eruiert werden. Die Gemeinde bietet den Musikschulunterricht seit Schuljahr 2022/23 durch die Musikschule Oberer Sempachersee an.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Qualitativ hochstehende Schule mit angenehmem Schulklima	<ul style="list-style-type: none"> Gute Integration der Schüler/innen: Weniger soziale Probleme Die Schüler/innen finden eine Anschlusslösung an die obligatorische Schulzeit: Weniger Jugendarbeitslosigkeit Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen können angestellt werden 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen einer Infrastruktur, welche den neuen Lernformen entspricht Dem Lehrplan 21 entsprechende Ausstattung Ergänzende Unterstützung durch die Schulsozialarbeit Schulinsel als ergänzendes Förderangebot
Stark variierende Schülerzahlen (Schwankende Geburtenzahlen/Eintritte, Übertritt an Kantonsschule)	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzliche Klassen: Lohnkosten steigen Fehlende oder zu viele Kindergartenräume Überbestand / Unterbestand 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässige Schüleranalyse (jedes zweite Jahr) Provisorien
Variierende Sonderschülerzahlen (integrierte Sonderschulung)	<ul style="list-style-type: none"> Pro Sonderschulkind muss die maximale Klassengrösse gesenkt werden: Möglicherweise Klassenteilung mit Unterbestand 	Hoch	
Die Themen Verhalten, Selbständigkeit, Sozialkompetenz etc. einzelner Schüler/innen bringen viele Klassen und Lehrpersonen im Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2. Primar) an die Grenzen des Tragbaren	<ul style="list-style-type: none"> Krankheitsausfälle und Kündigungen von Lehrpersonen Kosten für Stellvertretungen und Neuanstellungen Schulabsentismus schon bei jüngeren Kindern 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> Einführung und Ausbau Schulinsel Unterstützung im Alltag durch Klassenassistenten, Praktikant/in und Zivildienstleistende Vermehrte Begleitung der Kinder und der Klassen durch die Schulsozialarbeit Prüfung Einsatz von Sozialpädagogin im Zyklus 1
Belastung der Lehrpersonen durch herausfordernde Schüler und Schülerinnen und erhöhten kantonalen Integrationsdruck	<ul style="list-style-type: none"> Krankheitsausfälle, Lohnkosten für Stellvertretungen Kosten für externe Beratung Steigende Versicherungsprämien 	Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulleitung und ggf. externe Fachpersonen, Schulinsel als ergänzendes Förderangebot, Angebote zur frühen Sprachförderung
Lehrpersonenmangel	<ul style="list-style-type: none"> Keine Lehrpersonen werden gefunden Nicht-pädagogische Personen müssen angestellt werden Kinder müssen auf andere Klassen verteilt werden. Dadurch entstehen übergrösse Klassen 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> Belastung der Lehrpersonen senken Mentorat für neue Lehrpersonen Gute Infrastrukturen anbieten Gutes Netzwerk für Stellenausschreibungen schaffen
IT Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> Jährlich wiederkehrender hoher Budgetposten Herausforderung im Umgang mit den neuen Medien für Eltern/ Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> bedarfsgerechter Ausbau Schulung Öffentlichkeitsarbeit, Information
Erwerbstätigkeit fördern	<ul style="list-style-type: none"> Familienergänzende Kinderbetreuung ausbauen 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> Einführung Betreuungsgutscheine

Massnahmen und Projekte

Bildung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
ICT Investitionen Primar	Ausführung	419'930	2021-2027	IR	65'000	37'400	63'000	102'000	40'000
ICT Investitionen Sek	Ausführung	250'460	2021-2027	IR	50'000	36'000	38'000	26'000	38'000
Netzwerk- und WLAN-Erneuerung	Ausführung	100'200	2021-2023	IR	57'467	--	--	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Kosten pro Kindergärtner/in	CHF	14'000	12'867	13'560	13'598	13'260	13'651	14'351
Kosten pro Primarschüler/in	CHF	15'000	15'086	14'753	16'199	16'088	14'576	16'559
Kosten pro Sekundarschüler/in	CHF	19'000	19'502	21'093	20'203	20'479	21'445	20'375

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	4'974'569	5'731'024	6'045'810	6'112'705	6'152'776	6'178'578
Aufwand	10'965'340	11'441'328	11'873'587	12'016'988	12'052'437	12'253'772
Ertrag	-5'990'771	-5'710'303	-5'827'777	-5'904'283	-5'899'661	-6'075'194
Leistungsgruppen						
410 - Kindergarten	524'895	546'257	568'472	582'562	589'689	596'399
Aufwand	1'119'430	1'193'317	1'196'603	1'260'562	1'267'689	1'274'399
Ertrag	-594'536	-647'060	-628'131	-678'000	-678'000	-678'000
420 - Primarschule	1'919'520	2'170'290	2'313'574	2'341'544	2'405'554	2'356'422
Aufwand	4'088'258	4'381'051	4'616'575	4'701'044	4'854'054	4'853'322
Ertrag	-2'168'738	-2'210'761	-2'303'001	-2'359'500	-2'448'500	-2'496'900
430 - Sekundarschule	924'575	991'239	1'066'310	1'077'471	1'039'701	1'090'721
Aufwand	2'125'770	2'130'358	2'181'890	2'172'671	2'033'001	2'206'321
Ertrag	-1'201'195	-1'139'119	-1'115'580	-1'095'200	-993'300	-1'115'600
440 - Kantonsschule	358'572	356'450	306'990	307'000	307'000	307'000
Aufwand	358'572	356'450	306'990	307'000	307'000	307'000
450 - Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	99'351	134'242	152'558	154'978	157'720	160'428
Aufwand	264'239	284'242	332'558	334'978	337'720	340'428
Ertrag	-164'888	-150'000	-180'000	-180'000	-180'000	-180'000
460 - Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee	183'795	203'121	205'355	205'400	205'400	205'400
Aufwand	183'795	203'121	205'355	205'400	205'400	205'400
470 - Musikschulen	243'449	464'307	432'321	439'453	439'771	450'475
Aufwand	578'445	464'307	432'321	439'453	439'771	450'475
Ertrag	-334'997	--	--	--	--	--
480 - Sonderschulung	523'814	618'222	666'257	668'300	670'300	672'400
Aufwand	724'492	778'097	848'459	850'500	852'500	854'600
Ertrag	-200'678	-159'875	-182'202	-182'200	-182'200	-182'200
490 - Bildung übriges	158'731	186'872	258'899	261'031	262'849	264'640
Aufwand	1'484'471	1'590'360	1'677'762	1'670'414	1'680'510	1'687'135
Ertrag	-1'325'740	-1'403'488	-1'418'863	-1'409'383	-1'417'661	-1'422'494
495 - Kinderkrippen und Kinderhorte	37'868	60'024	75'074	74'965	74'792	74'692
Aufwand	37'868	60'024	75'074	74'965	74'792	74'692
Ertrag	0	0	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	145'074	172'467	73'400	101'000	128'000	78'000
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	145'074	172'467	73'400	101'000	128'000	78'000

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

Die Kosten der obligatorischen Schule sind stark von der Anzahl Schulklassen abhängig. Dabei sind die mit Abstand grösste Kostenart die Personalkosten.

410 - Kindergarten: Der Kantonsbeitrag geht um CHF 20'000 zurück.

420 - Primarschule: Seit Sommer 2023 führen wir 17 Primarklassen, das sind zwei Primarklassen mehr als im letzten Schuljahr. Dies wirkt sich im Jahr 2024 ein erstes Mal für ein ganzes Kalenderjahr im Budget aus. Neben den zusätzlichen Pensen steigen die Lohnkosten auch durch die kantonal vorgegebenen Lohnanpassungen von 1.7 %. Durch den Wechsel vom alten Berechnungsmodell auf die Standardkosten fallen die Pro-Kopf Beiträge des Kantons tiefer aus. Dies vergrössert den Unterschied von Einnahmen und Ausgaben (bei Kindergarten, Primar und SEK).

430 - Sekundarschule: Im Sommer 2024 kommt ein Jahrgang mit sehr vielen Schüler/innen in die 3. SEK. Durch die grossen Klassen müssen mehr Lektionen für die Wahlfächer budgetiert werden. Wenn es noch weitere Zuzüge in diese Klassen geben sollte oder wenn weniger Schüler/innen als erwartet die Kantonsschule besuchen, müssten diese Klassen möglicherweise im Sommer 2024 gar geteilt werden. Diese möglichen Mehrkosten sind nicht budgetiert.

440 - Kantonsschule: Die Beiträge der Gemeinde an die Kosten der Kantonsschule sinken um etwas mehr als 10 % auf CHF 306'000.

450 - Tagesstrukturen: Die Tagesstrukturen der Schule Nottwil werden von immer mehr Kindern besucht. In den beiden letzten Jahren verzeichneten wir jeweils einen Anstieg von über 10 %. Dies hat Auswirkungen auf die Lohnkosten, speziell auch weil immer mehr jüngere Kinder für die Betreuung angemeldet werden. Die höheren Lohnkosten können durch den Anstieg der Eltern- und Kantonsbeiträge nicht ganz aufgefangen werden.

470 - Musikschule: Ebenfalls müssen für die Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) weniger budgetiert werden als im letzten Jahr. Die Kantonsbeiträge an die Musikschule sollten erhöht werden. Ermittlungen des Kantons haben ergeben, dass bisher zu wenig Kantonsbeiträge bezahlt wurden und daher der geltende Kostenteiler 50:50 nicht eingehalten werden konnte.

480 - Sonderschulung: Wie in den letzten Jahren steigen auch im Budget 2024 die Kosten für die Sonderschulung. Der Beitrag, den die Gemeinde an den Kanton überweisen muss, steigt um knapp 10 % auf CHF 635'345.

490 - Bildung übriges: Bis im Kalenderjahr 2023 konnten für die Schulsozialarbeit eigene Kantonsbeiträge abgerufen werden. Diese Beiträge sind ab 2024 in den neu berechneten Standardkosten des Kantons integriert. Durch den Wegfall der Kantonsbeiträge sind die Kosten der Schulsozialarbeit für das Jahr 2024 nicht mehr mit dem Vorjahr vergleichbar. Durch die Pensionierung eines langjährigen Schulleitungsmitglieds muss diese Stelle im Sommer 2024 neu besetzt werden. Um einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten, sind zusätzliche Gelder (CHF 20'000) budgetiert.

495 - Kinderkrippen und Kinderhorte: Die Betreuungsgutscheine wurden im Sommer 2023 eingeführt, daher beziehen sich die Zahlen im Budget 2023 nur auf ein halbes Jahr. Gemäss Stand September 2023 zeigt es sich, dass diese Unterstützung bei verschiedenen Familien willkommen ist. Der budgetierte Betrag musste deshalb auf knapp CHF 40'000 erhöht werden.

Investitionsrechnung

Der Ausbau des WLAN der Schule Nottwil wurde 2023 abgeschlossen. Nun müssen laufend Notebooks ersetzt werden, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Dabei wird jährlich geprüft, ob eine Ersatzanschaffung zwingend ist. Im Budget 2024 sind Ersatzanschaffungen für Notebooks auf der Primarschule (CHF 37'400) und für Geräte auf der SEK-Stufe (CHF 36'000) eingeplant.

5 - Kultur und Freizeit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen:

- Kultur
- Freizeit und Sport
- Jugend

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastrukturen
- Organisation Gemeindeanlässe
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturangebote
- Regionale Kulturförderung
- Nützliche und aktuelle Informationen an die Bevölkerung

Die Gemeinde setzt Schwerpunkte im Bereitstellen verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, in der Koordination der verschiedenen Anlässe sowie der Vernetzung der verantwortlichen Personen in den Vereinsgremien. Für die Aktivitäten der Vereine werden Infrastrukturen zur Verfügung gestellt und finanzielle Beiträge ausbezahlt. Die Förderung von Freizeitaktivitäten (Sport/Kultur) für Kinder und Jugendliche wird dabei besonders honoriert. Die Gemeinde will verstärkt die Freiwilligenarbeit in den Vereinen sichtbar machen und diese entsprechend wertschätzen.

Die Gemeinde integriert Menschen aller Altersstufen, fördert gemeinschaftliche Projekte und unterstützt die Vereinsarbeit. Die Gemeinde stellt attraktive und funktionale Infrastrukturen sicher für Freizeit, Kultur und Sport. Regionale Kulturangebote (Regionalbibliothek, Ludothek)

werden der Bevölkerung nahegebracht und angemessen unterstützt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Mitwirkung der Jugendlichen in allen Bereichen gelegt.

Lagebeurteilung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und bietet soziale Kontakte. Nottwil hat ein aktives Vereinsleben mit über 40 Vereinen. Vielen kann die Gemeinde gute Infrastrukturen bieten und unterstützt sie ideell und finanziell; Probelokale und Hallen werden zur Verfügung gestellt und für kommerzielle Anlässe zu moderaten Tarifen abgegeben. Besonders die Ballsportarten (Fussball/Handball) haben einerseits ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen, stossen jedoch an Kapazitätsgrenzen bei den Hallen- bzw. Platzbelegungen. Die längeren Öffnungszeiten am Abend ermöglichen eine geringfügige Steigerung der Hallenkapazität. Es fehlen ganztags frei zugängliche Spiel- und Sportmöglichkeiten im Ort, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die neuen Handlungsempfehlungen des Kantons zur Kinder- und Jugendförderung auf kommunaler Ebene sind richtungsweisend. Die Jugendarbeit ist gut aufgestellt und bietet ein interessantes Angebot für Jugendliche im Sekundarschulalter. Die Erweiterung des Angebots für Lernende im 1. Lehrjahr (oder entsprechendes Alter) wurde leider kaum genutzt und daher sistiert. Das Pilotprojekt wird im Herbst nochmals gestartet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der neue Fussballplatz-Standort ist definiert und in der Ortsplanungsrevision erfasst worden. Die Kapazität der Turnhallen ist durch längere Öffnungszeiten leicht gesteigert worden. Der Geräteraum der Turnhalle Sagi Süd ist durch Entrümpelung und kleine Mobiliaranpassung optimiert worden. Ein Pilotprojekt für die erweiterte Jugendarbeit wird nach einem Unterbruch nochmals gestartet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Viele verschiedenen Vereine und ein breites Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle, bereichernde Freizeitbeschäftigungen • Gutes soziales Miteinander • Weniger Vereinsamung 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Vereinen • Beiträge an regionale Kulturangebote
Stärkere Belegung der Hallen durch Schule und Vereine	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Infrastruktur/Hallen für Vereine/Riegen • Abwanderung 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Längere Öffnungszeiten am Abend • Auf multiple Nutzung achten • Regionale Zusammenarbeit stärken • Einkauf von Hallenzeiten im SPZ oder auswärts
Auslastung Fussballplatz	Übernutzung der Anlagen	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen eines Kunstrasenfussballplatzes in der Ortsplanungsrevision

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Kultur und Freizeit liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Beiträge an regionale Kulturangebote	CHF	34'000	31'971	37'930	32'235	32'200	32'200	32'200
Vereinsbeiträge	CHF	30'000	35'388	28'500	30'000	30'000	30'000	30'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Kultur und Freizeit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	1'004'645	1'079'753	1'092'625	1'087'326	1'077'535	1'076'843
Aufwand	1'046'800	1'113'553	1'143'125	1'137'826	1'128'035	1'127'343
Ertrag	-42'155	-33'800	-50'500	-50'500	-50'500	-50'500
Leistungsgruppen						
510 - Kultur	296'305	304'249	340'372	338'670	329'589	329'460
Aufwand	310'762	307'249	359'872	358'170	349'089	348'960
Ertrag	-14'457	-3'000	-19'500	-19'500	-19'500	-19'500
520 - Freizeit und Sport	601'536	663'114	643'353	638'799	637'315	635'683
Aufwand	619'988	685'114	665'553	660'999	659'515	657'883
Ertrag	-18'452	-22'000	-22'200	-22'200	-22'200	-22'200
530 - Jugend	106'804	112'389	108'900	109'857	110'631	111'700
Aufwand	116'050	121'189	117'700	118'657	119'431	120'500
Ertrag	-9'246	-8'800	-8'800	-8'800	-8'800	-8'800

Investitionsrechnung

Kultur und Freizeit	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	75'382	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	-3'500	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	71'882	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

510 - Kultur: Die nächste Ausgabe der Nottwiler Auslese erscheint im Jahr 2024 (CHF 17'100). Das Defizit des Nottwil Aktuell wird zwischen der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde aufgeteilt. Unser Beitrag beträgt wie bereits im Jahr 2022 rund CHF 30'000. Dies ist jedoch CHF 11'800 mehr als im Budget 2023.

520 - Sport und Freizeit: Für das kantonale Schwingfest und den Etappenzielort Nottwil der Tour de Suisse hat die Gemeinde im 2023 Sponsoringbeiträge von CHF 12'000 geleistet. Diese fallen im 2024 nicht mehr an.

530 - Jugend: Das Angebot im Jugendlokal bleibt im 2024 voraussichtlich in etwa gleich. Deshalb ähneln sich die Kosten dem Jahr 2023.

Investitionsrechnung

Im nächsten Jahr sind in diesem Aufgabenbereich keine Investitionen vorgesehen.

6 - Finanzen und Steuern

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

Finanz- und Rechnungswesen:

- Steuerverwaltung
- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Finanzvermögen (Zinsen)
- Finanzverwaltung

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Finanz-, Anlage- und Lohnbuchhaltung
- Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung und Inkasso der Gebühren- und Mietrechnungen für die Spezialfinanzierungen sowie das Finanzvermögen
- Erarbeitung Budget und Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung
- Cashmanagement: Liquiditätsplanung und Beschaffung von Fremdkapital
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Organisation und Führung eines wirkungsvollen Controllings und Qualitätsmanagements
- Zeitgemässe EDV-Infrastruktur sowie deren Unterhalt (Hardware und Software)
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuer

Steuern:

- Veranlagung der ordentlichen Steuern und der Sondersteuern natürlicher Personen
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen und Bearbeitung der Verlustscheine
- Führen eines Steuerregisters für natürliche Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Dazu gehört das Erstellen des Aufgaben- und Finanzplanes (AFP) sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesen sind Finanzen und Steuern für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die Stimmberechtigten werden laufend, transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen

der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Die Abteilung Steuern führt das Inkasso der ausstehenden Steuern durch und bearbeitet die daraus resultierenden Verlustscheine. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden von der Abteilung Zentrale Dienste veranlagt.

Als Dienstleistung unterstützt die Abteilung Steuern die Kunden bei steuerrechtlichen Fragen und steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die wirtschaftliche Lage in Europa hat sich abgeschwächt. Dies hat auch auf die Schweiz Auswirkungen. Es droht auch bei uns eine leicht erhöhte Inflation. Um die Inflation zu bremsen wurde der Leitzins durch die Nationalbank angehoben. Dies hat Auswirkungen auf die Zinsen. Noch haben wir die meisten Festhypotheken mit einem sehr tiefen Zinssatz. Diese werden aber im Verlaufe der nächsten zwei bis vier Jahre auslaufen. Für neue Hypotheken sind die Zinsen um ca. 2% angestiegen. Die höheren Zinsen werden in den nächsten Jahren unsere Erfolgsrechnung zusätzlich belasten. Die geplanten anstehenden neuen Investitionen werden dies noch verstärken. Die Steuereinnahmen sind dank der noch guten Wirtschaftslage auf einem guten Niveau. Mögen aber dem steigenden Ausgabenvolumen unserer Gemeinde nur knapp Folge zu leisten. Mit dem erwirtschafteten Eigenkapital der vergangenen Jahre von über CHF 15 Mio. haben wir aber noch ein Polster das uns helfen kann ein etwas schwierigeres Jahr zu überbrücken.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Steuerkraft pro Einwohner stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Im gleichen Zeitraum hat die Steuerkraft im Wahlkreis Sursee noch etwas stärker zugelegt, so dass der Abstand leicht angestiegen ist. Das Legislaturziel die Steuerkraft auf das Niveau des Wahlkreis Sursee anzugleichen, werden wir somit nicht erreichen können. Dennoch hat die Ansiedlungsstrategie unserer Gemeinde zur Stärkung der Steuerkraft und zur Erhöhung des Steuervolumens verholfen.

Der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil können wir weiterhin nicht einhalten. Die Investitionen in eine gute Bildung und in eine nachhaltige, klimabewusste Energieversorgung sowie in den Erhalt der Wasser- und Abwasserversorgung können wir nur zum Teil aus eigenen Mittel finanzieren. Die Kennzahl Nettoschuld pro Einwohner werden wir somit in den nächsten Jahren nicht mehr einhalten können. Das Legislaturziel, «Im Durchschnitt der Legislatur entsprechen die Kennzahlen ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen den Vorgaben des Kantons» ist somit stark gefährdet

Der Gemeinderat ist bestrebt weitere Investitionen auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn immer möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Dabei gilt es zu beachten das beim Hinausschieben der Investitionen nicht unerwartete hohe Folgekosten durch Reparaturen anfallen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Hohes Eigenkapital	Finanzsicherheit und Schuldenabbau.	Mittel	Halten (Abbau Nettoverschuldung)
Neue und Erneuerte Infrastrukturen	Sinkender Investitionsbedarf damit Verbesserung der Selbstfinanzierung.	Mittel	Investitionen auf Dringlichkeit prüfen.
Entwicklung der Zinsen	Höhere Belastung der Erfolgsrechnung	Hoch	Zinsentwicklung gut beobachten. Verschiedene Laufzeiten der Festhypotheken anstreben.
Steuerfuss über dem regionalen und kantonalen Mittel	Ansiedlung steuerkräftiger juristischer und natürlicher Personen erschwert.	Hoch	Kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen. Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde

Massnahmen und Projekte

Im Aufgabenbereich Finanzen und Steuern liegen im Planungszeitraum keine Massnahmen und Projekte vor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen und Aufwertungsreserve)	Mio CHF	> 3.0	15.2	13.9	14.8	14.2	13.8	13.5
Veranlagungsstand natürliche Personen	%	85	89	87	87	87	87	87
Steuerkraft im Vergleich zum Wahlkreis Sursee	CHF	> 1'683	1'544	1'576	1'540	1'580	1'620	1'661

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	-13'785'901	-13'960'601	-14'060'237	-14'124'800	-14'634'400	-15'110'800
Aufwand	1'548'574	1'709'701	1'791'964	1'941'277	2'063'298	1'962'327
Ertrag	-15'334'475	-15'670'303	-15'852'202	-16'066'077	-16'697'698	-17'073'127
Leistungsgruppen						
610 - Gemeindesteuern	-11'285'566	-11'659'871	-11'534'809	-11'691'700	-12'209'300	-12'666'400
Aufwand	879'646	865'617	943'395	949'215	956'959	964'969
Ertrag	-12'165'212	-12'525'488	-12'478'204	-12'640'915	-13'166'259	-13'631'369
620 - Sondersteuern	-545'556	-333'847	-375'203	-375'100	-375'100	-375'100
Aufwand	734	1'153	697	800	800	800
Ertrag	-546'290	-335'000	-375'900	-375'900	-375'900	-375'900
630 - Finanzausgleich	-998'393	-1'093'930	-1'257'191	-1'325'500	-1'454'300	-1'387'800
Ertrag	-998'393	-1'093'930	-1'257'191	-1'325'500	-1'454'300	-1'387'800
640 - Finanzvermögen	-627'708	-547'860	-570'270	-409'800	-273'000	-358'800
Aufwand	212'224	356'433	348'404	487'000	594'400	478'500
Ertrag	-839'932	-904'293	-918'675	-896'800	-867'400	-837'300
650 - Finanzverwaltung	-328'678	-325'093	-322'764	-322'700	-322'700	-322'700
Aufwand	455'970	486'498	499'468	504'261	511'139	518'058
Ertrag	-784'648	-811'591	-822'232	-826'961	-833'839	-840'758

Das Budget 2023 bildet das ergänzte Budget 2023 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Investitionsrechnung

Finanzen und Steuern	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

Erfolgsrechnung

610 - Gemeindesteuern: Einige uns bekannte, ausserordentliche Steuerfälle erhöhten das Budget der Gemeindesteuern im 2023. Im Budget 2024 können wir nicht mehr mit diesen Einnahmen rechnen. Gegenüber dem Budget haben wir in den Vorjahren immer wieder ausserordentliche, nicht vorhersehbare Steuern vereinnahmen können. Diese Einnahmen verbesserten deutlich das Gesamtergebnis der Jahresrechnung gegenüber dem Budget. Im Budget 2024 haben wir nun zum ersten Mal einen Mittelwert dieser unvorhersehbaren, noch unbekanntem Steuereinnahmen hineingerechnet (CHF 300'000). Die Steuerkraft haben wir gemäss Vorschlag des Kantons um 3 % erhöht, als Basis diente uns der Saldo der ausgestellten Rechnungen bis und mit Sommer 2023. Gemäss Weisung des Kantons haben wir den Ausgleich der kalten Progression berechnet und von den Steuereinnahmen abgezogen (CHF 133'000).

620 - Sondersteuern: Auch bei den Sondersteuern (v.a. Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) haben ausserordentliche, nicht vorhersehbare Steuereinnahmen das effektive Ergebnis gegenüber dem Budget in den Vorjahren deutlich verbessert. Für diese noch unbekanntem Steuerfälle bzw. -einnahmen haben wir bei den Grundstückgewinnsteuern CHF 70'000 budgetiert. Die restlichen Einnahmen der Sondersteuern haben wir aufgrund der Erfahrungen im 2023 berechnet.

630 - Finanzausgleich: Für uns überraschend, ist der Finanzausgleich insgesamt CHF 163'000 höher als im Vorjahr. Der Bildungslastenausgleich erhöhte sich "nur" um CHF 10'000 aus insgesamt CHF 412'000 aufgrund etwas höherer Schülerzahlen. Deutlich stieg der Ressourcenausgleich um CHF 153'000. Offensichtlich hat in den letzten Jahren die Steuerkraft in einigen Luzerner Gemeinden sehr deutlich zugelegt.

640 - Finanzvermögen: Die Kosten und Erträge sind sehr ähnlich wie im Budget 2023. Da noch einige Darlehen mit langer Laufzeit und tiefen Zinssätzen vorhanden sind, sollte uns der Zinsanstieg im 2024 noch nicht stark belasten. Allerdings müssen wir die Zinssituation stark im Auge behalten, da im 2025 und 2026 grosse Investitionen in den Schulraum anstehen und höhere Zinssätze entsprechend höhere Zinskosten verursachen würden. Seit der Bildung der Aufwertungsreserve mit der Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) entnehmen wir aus dieser Reserve jährlich CHF 334'000. So auch im 2023. Entsprechend wird das Jahresergebnis um diesen Betrag verbessert.

In diesem Aufgabenbereich sind **keine Investitionen** vorgesehen.

7 - Sicherheit und Umwelt

Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Polizei, Militär, Zivilschutz
- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Umweltschutz

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Organisation und Koordination von Zivilschutz-Einsätzen durch die ZSO Nord-West.
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Naturereignissen und Brand sowie Prävention durch die Feuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz, Biodiversität und Littering
- Plastikarme Gemeinde Nottwil
- Erhalt der Artenvielfalt durch die Vernetzung von ökologisch wichtigen Biodiversitätsflächen

Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch Kooperation und Organisation mit den Partnerorganisationen Polizei, Militär, Zivilschutz und privatem Sicherheitsdienst gewährleistet. Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder bei Unfällen rasch zu intervenieren. Zusammen mit der Umweltschutzkommission sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Reduktion des Plastikverbrauches und Förderung der Wiederverwertung durch Sensibilisierung und mit einem Konzept basierend auf dem Prinzip Verzichten, Ersetzen, Reduzieren, Wiederverwenden und Rezyklieren. Mit dem Vernetzungsprojekt Buttisholz-Nottwil-Oberkirch wird Flora und Fauna unterstützt und gefördert. Die Biodiversität im Siedlungsgebiet wird durch gezielte Massnahmen verbessert.

Lagebeurteilung

Gemäss der letzten Bevölkerungsumfrage fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger sicher in unserer Gemeinde. Daher wollen wir den eingeschlagenen Weg mit dem Sicherheitsdienst und den Videoüberwachungen im Bereich Jugendlokal und Veloparkplatz Kirchmatte konsequent weitergehen. Auch die Drogen und Alkoholprävention in der Schule erachten wir als wichtig.

Die Feuerwehr Nottwil unterstützt mit ihrer Bereitschaft die Sicherheit in unserer Gemeinde massgeblich. Durch den Klimawandel sind die Ansprüche noch weiter angestiegen. So können Waldbrände, Hochwasser und Sturm regelmässiger vorkommen. Diese Anforderungen benötigten mehr Investitionen in die Ausbildung, Gerätschaften und die Infrastruktur. Im 2024 soll nun das Feuerwehrmagazin umgebaut und erweitert werden, um die Vorgaben der Gebäudeversicherung einhalten zu können.

Die neue Zivilschutzorganisation Nord West hat ihren Betrieb am 1. Januar 2023 aufgenommen. Der Zusammenschluss hat sich nach den ersten Erkenntnissen bewährt und ermöglicht es, dass die Aufgaben weiterhin erfüllt werden können.

Damit die Luzerner Polizei für die Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet ist, werden auf mehreren Ebenen Massnahmen ergriffen. Im Rahmen des Projekts Organisationsentwicklung 2030 werden die strategische Ausrichtung geschärft sowie Optimierungen in der Aufbau- und Ablauforganisation angestrebt, wozu auch die Überprüfung des Stationierungskonzepts zählt. Der resultierende Synergiegewinn soll zusammen mit einer zusätzlichen Stellenaufstockung die polizeiliche Versorgung insbesondere in der Landschaft verbessern und die Ermittlungsressourcen stärken.

Im Bereich Umweltschutz steigen die Ansprüche der Bevölkerung auch wegen des Klimawandels weiter an. Der Gemeinderat prüft zusammen mit der Umweltschutzkommission, welche Massnahmen ergriffen werden müssen, um das Klimaziel 2050 netto null CO₂-Ausstoss zu erreichen. Dazu wurde ein Energie- und Klimaleitbild erarbeitet, welches der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung unterbreitet wird. Aus diesem Energie- und Klimaleitbild sollen dann aus einem Massnahmenkatalog Legislaturziele festgelegt und umgesetzt werden. Das Erreichen des Energiestadt Goldlabels wird dabei vom Gemeinderat nicht mehr in den Fokus gestellt. Sollten all die getroffenen Massnahmen zum Goldlabel reichen wäre dies umso schöner. In der USK laufen Bestrebungen die Biodiversität im Siedlungsgebiet zu verbessern und mit einem gemeindeeigenen Förderprogramm die CO₂-Bilanz in Nottwil zu verbessern.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Sicherheit im öffentlichen Raum soll weiterhin gewährleistet sein und zum Teil verstärkt werden. Mit der Videoüberwachung beim Werkhof, Jugendlokal sowie beim Veloparkplatz Kirchmatte wurde diese verbessert. Mit Patrouilleneinsätze des Sicherheitsdienstes während des ganzen Jahres wird die Sicherheit im Bereich Gewerbestrasse, Bahnhof, Jugendlokal, Schulhaus, Zentrum Sagi und Familiengrillstelle hochgehalten.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen das Energiestadt Goldlabel nicht in jedem Fall anzustreben. Der Energiestadtverein ist daran die Anforderungen für das Goldlabel zu erhöhen. Das Goldlabel soll die Champions Liga der Goldstädte sein. Wir werden aber weiterhin eine offensive Energie- und Klimapolitik in unserer Gemeinde vorantreiben. Die getroffenen Massnahmen sollen aber der Bevölkerung einen Mehrwert bringen und finanzierbar sein.

Bei der "Plastikarme Gemeinde Nottwil" konnten wir die Ziele noch nicht erreichen. Den Plastikverbrauch ganz zu eliminieren, wird nicht möglich sein. Es laufen aber weiterhin Anstrengungen, den Plastikverbrauch in unserer Gemeinde zu senken. Insbesondere wird die Bevölkerung regelmässig auf der Homepage und im Nottwil Aktuell informiert über aktuelle Fragen rund um den Plastikverbrauch und das Recycling.

Im Bereich Biodiversität werden mit kantonalen Fördergelder gemeindeeigene Flächen im 2024 mit einfachen Massnahmen naturnah aufgewertet. Ein Praxis Beispiel für Biodiversität im Siedlungsgebiet wurde erstellt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die verstärkten Massnahmen im Umweltschutz beeinflussen unsere Lebensqualität	Vielseitiges Naherholungsangebot mit hoher Qualität	Mittel	Einsatz für einen saubere Landschaft mit intaktem Naherholungsgebiet
Die gesellschaftlichen Veränderungen (Bevölkerungswachstum, 24h-Gesellschaft, Ausgehverhalten) führen zu Interessenskonflikten	<ul style="list-style-type: none"> Littering Lärmimmissionen Nachtruhestörungen Sachbeschädigungen 	Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisieren durch Informationen und Einsatz von privatem Sicherheitsdienst. Video Überwachungen.
Katastrophen, wie KKW Unfall, Pandemie, ABC- Terroranschlag, Erdbeben, Black-out, usw.	<ul style="list-style-type: none"> Evakuierung Notversorgung 	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> Festlegen Notfalltreffpunkt Erarbeiten eines Katastrophenplans

Massnahmen und Projekte

Sicherheit und Umwelt	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Um- und Ausbau Feuerwehlokal Sagi	Ausführung	525'000	2023-2024	IR	50'000	475'000	--	--	--
Sanierung Kugelfang Feldschützen	Planung	53'760	2024	IR	--	53'760	--	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Der Sollbestand der Feuerwehrleute soll höchsten 5 % über- oder unterschritten werden.	Anz	70-75	70	75	75	75	75	75
Erreichung Ziele Vernetzungsprojekt	%	95 %	95	80	95	95	95	95
Beteiligung Landwirtschaftsbetriebe bei Vernetzungsprojekt	%	80 %	78	70	80	80	80	80

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sicherheit und Umwelt	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	64'513	126'613	140'990	144'268	144'665	145'169
Aufwand	318'050	384'996	397'583	413'606	414'735	415'931
Ertrag	-253'537	-258'383	-256'592	-269'338	-270'070	-270'762
Leistungsgruppen						
710 - Polizei, Militär, Zivilschutz	43'180	63'225	62'902	65'768	65'765	65'869
Aufwand	50'939	71'761	70'902	73'768	73'765	73'869
Ertrag	-7'759	-8'536	-8'000	-8'000	-8'000	-8'000
720 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
Aufwand	205'609	204'797	207'891	220'638	221'370	222'062
Ertrag	-205'609	-204'797	-207'891	-220'638	-221'370	-222'062
730 - Umweltschutz	21'333	63'388	78'088	78'500	78'900	79'300
Aufwand	61'502	108'438	118'789	119'200	119'600	120'000
Ertrag	-40'169	-45'050	-40'701	-40'700	-40'700	-40'700

Investitionsrechnung

Sicherheit und Umwelt	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	46'307	50'000	528'760	--	--	--
Investitionseinnahmen	-14'585	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	31'723	50'000	528'760	--	--	--

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

710 - Polizei, Militär, Zivilschutz: Bei der "Polizei" sind die Kosten für die Sicherheitspatrouillen enthalten. Diese haben sich bewährt und werden in etwa dem gleichen Umfang weitergeführt.

720 - Feuerwehr: Die Aufwände und Erträge der Feuerwehr entsprechen dem Budget 2023.

730 - Umweltschutz: Eine externe Firma wird altlastenrechtliche Voruntersuchungen durchführen (Fr. 9'000).

Investitionsrechnung

Nottwil ist in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen. Gesetzliche und technische Anpassungen verändern die Anforderungen an die Feuerwehr und ihre Infrastruktur. Nach 30 Jahren kommt das Magazin der Feuerwehr Nottwil nun an seine Kapazitätsgrenzen. Esmuss vergrössert werden. Die Planung hat gezeigt, dass die notwendigen Umbau- und Erweiterungskosten CHF 475'000 betragen. Die Bauausführung soll im 2024 erfolgen.

Die Infrastrukturkosten für das Obligatorischschiessen müssen zum grossen Teil von der Gemeinde getragen werden. Im Schützenhaus muss der Kugelfang ersetzt werden. Abklärungen haben ergeben, dass sich eine Sanierung der bestehenden Anlage nicht mehr lohnt. Die Gemeinde beteiligt sich deshalb mit knapp CHF 54'000 an den Kosten der Ersatzanschaffung.

8 - Ver- und Entsorgung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)
- Abwasserbeseitigung (grosser Teil Spezialfinanzierung)
- Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)
- Gewässer
- Energie

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Qualität und Bedarf der Wasserversorgung sicherstellen, aktive Mitarbeit bei aquaregio ag
- Optimale Abwasserbeseitigung nach heutigen Erkenntnissen und Vorgaben, Umsetzung V-GEP
- Förderung der Separatsammlungen zur Optimierung des Wertstoff Recycling
- Gewässerunterhalt nach neuem kantonalem Wasserbaugesetz (WBG)
- Neue Erkenntnisse bei Energieverbrauch und Gewinnung im Bereich des Möglichen laufend anpassen
- Fördern der Wärmeverbände auf der Basis der erneuerbaren Energie

Die Wasserversorgung sowie auch die nach heutigen Erkenntnissen fachgerechte Abwasserbeseitigung müssen durch eine regionale Zusammenarbeit qualitativ und mengenmässig sichergestellt werden. Das Mitwirken in den entsprechenden Organisationen liegt daher im Interesse der Gemeinde. Das Thema Entsorgung muss nach dem Motto „Wiederverwertung von Wertstoffen“ und nicht wie lange Zeit „Entsorgung von Abfällen“ angegangen und optimiert werden. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung müssen durch Spezialfinanzierung

gen verursachergerecht finanziert werden. Beim Gewässerunterhalt gilt es das neue Wasserbaugesetz (WBG) umzusetzen. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil der Leistungen vom Kanton übernommen wird. Der Aufwand durch die Gemeinde muss daher auf ein Minimum reduziert werden. Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie die Optimierung beim Energieverbrauch sind eine Kernaufgabe der kommenden Jahre. Massnahmen in diesen Bereichen müssen laufend überprüft und nach finanziellen Möglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erkenntnissen angepasst werden.

Lagebeurteilung

Die Wasserversorgung für die Gemeinde ist primär durch aquaregio ag sichergestellt. Aufgrund des hohen Bevölkerungszuwachses im Einzugsgebiet muss die Kläranlage ARA-Surental in Triengen ausgebaut werden. Im Zusammenhang mit der Sanierung Oberdorfstrasse wurden alle Werkleitungen im Baubereich neu erstellt. Das Mischsystem wurde durch das Trennsystem ersetzt. Das Kant. Energiegesetz weist den Gemeinden verschiedene Aufgaben zu. So unter anderem auch die Erarbeitung einer Energieplanung. Als Grundlage für eine solche Planung muss sinnvollerweise eine Energiebilanz als Ausgangsbasis erarbeitet werden.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Bevölkerung von Nottwil soll weiterhin eine attraktive Sammelstelle im Dorf angeboten werden. Die Separatsammlungen und damit die Wiederverwertung steht im Vordergrund. Das Abfallentsorgungsreglement wurde überarbeitet, die Finanzierung der Abfallverwertung wird neu in der Verordnung zum Abfallreglement geregelt. Seit 1. Januar 2022 wurde das Bringsystem zur Grüngutdeponie Gattwil durch eine Grüngutabfuhr ergänzt. Daraus anfallendes Grüngut und Speisereste werden der Kompogas Wauwil AG zugeführt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verschmutztes Trinkwasser	Erkrankung Bevölkerung	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Qualitätskontrolle • Landwirte sensibilisiere • Einflussnahme bei aquaregio ag
Hochwasser, Überschwemmungen	Personen-/Sachschäden	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Reinigung Bachläufe, Geschiebesammler • Neue Aufgabenteilung Kanton / Gemeinde umsetzen

Massnahmen und Projekte

Ver- und Entsorgung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sanierung Leitung Grunddächer bis Huprächtigen	Ausführung	465'000	2019-2023	IR	40'000	--	--	--	--
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse / Obere Kirchmatte	Ausführung	395'000	2021-2023	IR	76'563	--	--	--	--
Sanierung Kanalisationsleitung Oberdorfstrasse	Ausführung	675'000	2021-2023	IR	42'606	--	--	--	--
Einführung elektronische Wassermessuhren	Ausführung	250'000	2022-2024	IR	100'000	75'000	--	--	--
Neubau Ringschluss Kantons-/Gewerbestrasse	Planung	130'000	2025	IR	--	--	130'000	--	--
Sanierung Kanalisationsleitung obere Kirchmatte	Ausführung	600'000	2021-2023	IR	202'092	--	--	--	--
Umbau Trennsystem Muriweid	Ausführung	790'000	2023-2025	IR	40'000	50'000	700'000	--	--
Neubau Ringschluss Sän-tisstrasse	Ausführung	790'000	2023-2025	IR	40'000	50'000	700'000	--	--
Sanierung Leitung Sän-tisstrasse bis Huprächtigen	Planung	180'000	2025	IR	--	--	180'000	--	--
Verlängerung Wasserleitung Obere Kirchmatte	Planung	50'000	2025	IR	--	50'000	--	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Verkauf Trinkwasser in m3	cbm	230'000	252'915	230'000	230'000	230'000	230'000	230'000

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	31'409	-27'754	-15'432	-15'400	-15'300	-15'300
Aufwand	2'001'879	2'417'351	2'086'863	2'210'237	2'289'966	2'374'494
Ertrag	-1'970'471	-2'445'105	-2'102'295	-2'225'637	-2'305'266	-2'389'794
Leistungsgruppen						
810 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
Aufwand	587'833	659'447	626'301	649'028	663'100	671'860
Ertrag	-587'833	-659'447	-626'301	-649'028	-663'100	-671'860
820 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
Aufwand	662'305	972'409	673'870	686'431	693'635	703'031
Ertrag	-662'305	-972'409	-673'870	-686'431	-693'635	-703'031
830 - Abfallwirtschaft	52'010	20'002	15'833	15'800	15'800	15'800
Aufwand	309'781	320'696	313'190	400'577	459'131	525'603
Ertrag	-257'772	-300'694	-297'357	-384'777	-443'331	-509'803
840 - Gewässer	134'482	115'433	123'335	123'100	122'900	122'700
Aufwand	183'157	152'232	170'051	169'800	169'600	169'300
Ertrag	-48'675	-36'799	-46'716	-46'700	-46'700	-46'600
850 - Energie	-155'083	-163'189	-154'600	-154'300	-154'000	-153'800
Aufwand	258'803	312'567	303'452	304'400	304'500	304'700
Ertrag	-413'886	-475'756	-458'051	-458'700	-458'500	-458'500

Das Budget 2023 bildet das ergänzte Budget 2023 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Investitionsrechnung

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	1'925'610	1'297'944	633'229	1'030'200	7'000	101'600
Investitionseinnahmen	-278'887	-231'178	-231'178	-231'200	-231'200	-130'000
Nettoinvestitionen	1'646'723	1'066'766	402'051	799'000	-224'200	-28'400

Erläuterungen

Erfolgsrechnung

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Fernwärme werden durch Gebühren finanziert und sind nicht Teil des Gesamtergebnisses der Gemeinde.

810 - Wasserversorgung: Der Preis für das Wasser von der aquaregio ag steigt um 2 Rappen auf CHF 1.25. Nebst höherem Verbrauch hat diese Erhöhung Mehrkosten von CHF 11'000 zur Folge. Im 2023 leisten wir einen einmaligen Beitrag an den Neubau des Löschwasserreservoirs Hohliebe (Wegfall von CHF 17'000 im 2024). Diese Spezialfinanzierung schliesst mit einem Defizit von knapp CHF 200'000.

820 - Abwasserbeseitigung: Im 2023 wurden private Retentions- und Versickerungsanlagen von einer externen Firma erfasst und kontrolliert (CHF 70'000). Zudem wurden Werterhaltungsarbeiten in der Unterhaltszone 4 ebenfalls im Jahr 2023 ausgeführt (CHF 235'000). Dadurch ist der Verlust im Jahr 2024 mit CHF 142'200 viel tiefer als noch im Jahr zuvor (CHF 438'000).

830 - Abfallwirtschaft: Die Erlöse aus Papier, Karton, Glas und Metalle gehen immer mehr zurück (- CHF 10'000). Der Verlust dieser Spezialfinanzierung beträgt im Jahr 2024 CHF 48'000.

840 - Gewässer: Unser Beitrag an den Gemeindeverband Sempachersee steigt um CHF 23'000 auf knapp CHF 40'000 (Belüftung des Sees).

850 - Die CKW-Konzessionsgebühren gehen voraussichtlich um CHF 11'000 zurück. Bei der Spezialfinanzierung "Fernwärmebetrieb" resultiert ein Gewinn von CHF 13'000.

Investitionsrechnung

Etappenweise werden die analogen Wassermessuhren durch digitale ersetzt, was v.a. den internen Aufwand und mögliche Fehler reduzieren wird (keine manuelle Ablesung des Verbrauchs mehr notwendig). Für diesen Ersatz rechnen wir nächstes Jahr mit Kosten von CHF 75'000. Der Neubau der Strasse "Obere Kirchmatte-Sporthalle-Schulhausareal" soll genutzt werden, um die notwendige Verlängerung der Wasserleitung bei der oberen Kirchmatte zu realisieren. Die Kosten betragen CHF 50'000. Im Finanzplan sind für 2025 zudem der notwendige Ringschluss im Gebiet Kantons-/Gewerbstrasse (CHF 130'000) und die Sanierung der Wasserleitung Sântisstrasse bis Huprächtigen (CHF 180'000) berücksichtigt. Dank den voraussichtlichen Anschlussgebühren (CHF 60'000) und der Teilrückzahlung des an aquaregio gewährten Darlehens (CHF 121'000) haben wir im 2024 und den Folgejahren auch einige Investitionseinnahmen.

Die ARA-Surental hat die Investitionskosten für die etappenweise Erweiterung und Erneuerung bekanntgegeben. Sie betragen für die Gemeinde Nottwil im 2024 rund CHF 458'000. In den Folgejahren sind nur noch kleinere Investitionen in die ARA notwendig. Diese sind im Finanzplan berücksichtigt. Die Planung für den Umbau des Trennsystems (Abwasser) im Gebiet Muriweid wird erst im 2024 vorgenommen und wurde entsprechend budgetiert (CHF 50'000). Die Ausführung ist neu für 2025 vorgesehen. Der Kostenanteil der Gemeinde wurde entsprechend im Finanzplan berücksichtigt (CHF 700'000). Auf der Einnahmenseite rechnen wir wie in den Vorjahren mit Anschlussgebühren von CHF 50'000.

9 - Bauwesen und Infrastruktur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bauwesen und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Verwaltungsliegenschaften (Zentrum Sagi, Werkhof/Jugendraum) - Kostenstelle, Kosten werden den nutzenden Kostenträgern belastet
- Liegenschaften Finanzvermögen (Bahnhofareal, Badi, Bootssteg, Wohnungen Sagi)
- Schulliegenschaften - Kostenstelle, Kosten werden den nutzenden Kostenträgern belastet
- Strassen (inkl. Spezialfinanzierung "Parkplätze")
- Öffentlicher Verkehr
- Friedhof/Bestattung
- Bauverwaltung/Bauamt
- Raumordnung/Grundbuch/Vermessung

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Reinigung, Unterhalt und Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Strassenunterhalt inkl. Schneeräumung und Beleuchtung sicherstellen
- Präventive Massnahmen in der Verkehrssicherheit
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs durch regionale Mitwirkung fördern
- Führen eines eigenen Bauamtes

Die Gemeinde sorgt für saubere und intakte gemeindeeigene Infrastrukturen wie Gemeindezentrum, Schulliegenschaften, Friedhof, Sportanlagen und Strassen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden dem Technischen Dienst die nötigen zeitlichen Ressourcen sowie die technischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Investitionen in den verschiedenen Bereichen sollen durch eine Mehrjahresplanung kontinuierlich, nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit etappiert geplant und umgesetzt werden. Aufwendungen im Friedhof- und Bestattungswesen werden von den aktuellen, in den vergangenen Jahren stark veränderten Bedürfnissen abgeleitet und umgesetzt.

Durch periodisch durchgeführte Ortsplanungen soll die Weiterentwicklung von Nottwil sichergestellt werden. Dabei muss der schonende Umgang mit Kulturland und somit das verdichtete Bauen Priorität haben. Interessierte Bevölkerungsgruppen sind in diesen Prozess einzubeziehen. Zur dienstleistungsorientierten Unterstützung im Bauwesen führt die Gemeinde ein eigenes Bauamt. Bau-

bewilligungsverfahren sollen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen speditiv behandelt werden. Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt sich die Gemeinde aktiv in regionalen Gremien sowie bei Vernehmlassungen ein. Die Verkehrssicherheit wird durch präventive Massnahmen erhöht.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde ist durch das starke Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren zunehmend durch einen deutlichen Anstieg des Individualverkehrs betroffen. Im Zusammenhang mit der Sanierung Oberdorfstrasse soll über das gesamte Siedlungsgebiet die Verkehrssituation analysiert und mögliche Optimierungen des Verkehrs- und Temporegimes ausgearbeitet werden. Bis Ende 2023 muss die Gesamtrevision der Ortsplanung abgeschlossen sein. Das revidierte Bau- und Zonenreglement soll eine gute Grundlage mit Planungs- und Rechtssicherheit für zukünftige Bauvorhaben und für die Gemeindeentwicklung insgesamt schaffen. Um den persönlichen Individualverkehr zu reduzieren wurde die Buslinie 65 bis zum Wysshüsli / zur Sântisstrasse erweitert.

Bezug zum Legislaturprogramm

Dass Nottwil auch in Zukunft eine attraktive Seegemeinde bleiben soll, ist im Strategiepapier verankert. Dabei steht zur Schonung der Landressourcen ein nach innen verdichtetes Bauen im Vordergrund. Aufgrund eingegangenen Einsprachen zur Ortsplanungsrevision kommt es zu einer zweiten öffentlichen Teilaufgabe. Es ist vorgesehen, dass die Ortsplanungsrevision bis Mitte 2024 abgeschlossen werden kann. Attraktive und funktionale Infrastrukturen für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung werden zur Verfügung gestellt und unterhalten. Das gute ÖV-Angebot soll erhalten und wo möglich gefördert werden. Die Oberdorfstrasse wurde unter Einbezug verschiedener Werke, Parkierung vor dem Zentrum Sagi sowie Parkplatzgestaltung Kirchmatte saniert. Im Innenbereich des Zentrums Sagi und bei den Schulhäusern wird durch laufenden Ersatz die Beleuchtung auf LED umgestellt. Für den vorgesehenen Schulhauserweiterungsbau ist eine neue Zufahrt nötig. Diese ist in Verlängerung der Oberen Kirchmatt-Strasse unterhalb der Sporthalle zum Schulcampus in Planung und muss bis zum Baustart der Schulhauserweiterung erstellt werden.

Private Grundeigentümer sollen durch ein unkompliziertes Bewilligungsverfahren bei der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien unterstützt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindegrosse	Selbstständigkeit wahren	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Überregionale Zusammenarbeit in Teilbereichen • Attraktiver Verhandlungspartner
Grosser Ansiedlungsdruck	Erhöhte Anforderungen an die Infrastrukturen	Mittel	Investitionen: Laufend, nach Dringlichkeit
Attraktive Wohnlage (Regional)	Grosses Verkehrsaufkommen	Hoch	Regionale Zusammenarbeit / Verkehrssituation analysieren
Rückläufige Baulandreserven	Bevölkerungswachstum stagniert und somit auch die Steuereinnahmen	Mittel	Verdichtetes Bauen ermöglichen durch Aufzonen mit neuem Bau- und Zonenreglement (Ortsplanungsrevision).

Massnahmen und Projekte

Bauwesen und Infra- struktur	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Arbeiten an Bushalte- stellen	Ausfüh- rung	77'604	2017- 2025	IR	--	--	30'000-	--	--
Sanierung Ober- dorfstrasse	Ausfüh- rung	1'175'000	2020- 2022	IR	430'610	--	--	--	--
Ortsplanrevision: Anpassung BZR	Ausfüh- rung	310'000	2019- 2024	IR	50'000	50'000	--	--	--
Sanierung Gewer- bestrasse	Planung	365'000	2026	IR	--	--	--	365'000	--
Umbau Bauamt / Auf- enthaltsraum	Ausfüh- rung	150'000	2020- 2023	IR	136'167	--	--	--	--
Investitionsbeitrag Radweg Neuenkirch- Nottwil	Planung	70'000	2023- 2024	IR	50'000	20'000	--	--	--
Sanierung Parkplätze Kirchmatte	Ausfüh- rung	255'000	2021- 2023	IR	236'633	--	--	--	--
Sanierung Zufahrt Sagi	Ausfüh- rung	235'000	2021- 2023	IR	149'945	--	--	--	--
Sanierung Fassade Rundsaaal Zentrum Sagi	Planung	100'000	2023	IR	100'000	--	--	--	--
Beitrag Sanierung Ifflikon - Hohliebe	Planung	30'000	2023	IR	30'000	--	--	--	--
Sanierung Friedhofmau- er, 3. Etappe	Ausfüh- rung	90'000	2022- 2023	IR	10750	--	--	--	--
Umsetzung Verkehrsre- gime Ortsplanung	Ausfüh- rung	125'000	2022- 2023	IR	125'000	--	--	--	--
Sanierung Güterstrasse Rüteli-Stöcken	Ausfüh- rung	30'000	2023	IR	30'000	--	--	--	--
Sanierung Beleuchtung Zentrum Sagi	Ausfüh- rung	200'000	2023	IR	200'000	--	--	--	--
Sanierung Eingangsbe- reich Zentrum Sagi Nord	Planung	70'000	2024	IR	--	70'000	--	--	--
Neubau Personal- und Sitzungsraum Oberge- schoss Sagi	Ausfüh- rung	300'000	2023	IR	300'000	--	--	--	--
Sanierung Beleuchtung Schulhaus 1969	Ausfüh- rung	70'000	2023	IR	70'000	--	--	--	--
Neuanschaffung Schneepflug	Ausfüh- rung	25'000	2023	IR	25'000	--	--	--	--
Sanierung Kandelaber Strassenbeleuchtung	Ausfüh- rung	80'000	2023	IR	80'000	--	--	--	--
Schulraumerweiterung 2027	Ausfüh- rung	13'920'000	2023- 2027	IR	120'000	800'000	4'000'000	4'000'000	5'000'000
Sanierung Dusche- und Umkleidekabinen Sport- halle	Planung	90'000	2024	IR	--	90'000	--	--	--
Sanierung Aufhängung Wand- und Deckenver- kleidungen Sporthalle	Planung	50'000	2024	IR	--	50'000	--	--	--
Erweiterung Strasse obere Kirchmatte – Schulanlage	Planung	470'000	2024	IR	--	470'000	--	--	--
Glaswände für zwei Gruppenräume	Planung	30'000	2024	IR	--	30'000	--	--	--
Platzerweiterung Jugendlokal	Planung	20'000	2024	IR	--	20'000	--	--	--

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Anzahl Nottwiler Mobility-Mitglieder	Anz	60	55	65	70	75	80	85

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Bauwesen und Infrastruktur	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Saldo Globalbudget	1'147'666	1'312'900	1'298'686	1'316'215	1'325'864	1'323'656
Aufwand	5'284'368	5'562'906	5'741'019	5'714'947	5'727'582	5'602'080
Ertrag	-4'136'702	-4'250'006	-4'442'334	-4'398'732	-4'401'719	-4'278'424
Leistungsgruppen						
910 - Verwaltungsliegenschaften	0	4'000	0	0	0	0
Aufwand	660'471	615'866	623'036	605'210	599'110	592'910
Ertrag	-660'471	-611'866	-623'036	-605'210	-599'110	-592'910
920 - Liegenschaften Finanzvermögen	-53'769	-53'176	-43'141	-42'700	-42'500	-42'300
Aufwand	222'315	231'668	262'943	233'406	238'223	241'940
Ertrag	-276'083	-284'843	-306'084	-276'106	-280'723	-284'240
930 - Schulliegenschaften	0	5'000	0	0	0	0
Aufwand	2'208'508	2'417'531	2'433'229	2'428'900	2'424'900	2'296'400
Ertrag	-2'208'508	-2'412'531	-2'433'229	-2'428'900	-2'424'900	-2'296'400
940 - Strassen	413'768	465'625	464'754	479'800	489'600	486'800
Aufwand	961'766	952'814	1'079'437	1'099'916	1'115'186	1'117'274
Ertrag	-547'999	-487'189	-614'683	-620'116	-625'586	-630'474
950 - Öffentlicher Verkehr	447'848	468'407	482'473	485'300	485'200	485'900
Aufwand	486'533	508'407	522'473	525'300	525'200	525'900
Ertrag	-38'685	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
960 - Friedhof/Bestattung	85'183	107'355	96'255	95'800	95'500	95'200
Aufwand	91'593	117'355	112'130	111'700	111'400	111'100
Ertrag	-6'411	-10'000	-15'875	-15'900	-15'900	-15'900
970 - Bauverwaltung/Bauamt	129'837	187'311	176'454	176'115	176'164	176'156
Aufwand	528'383	590'888	585'881	588'615	591'664	594'656
Ertrag	-398'545	-403'576	-409'427	-412'500	-415'500	-418'500
980 - Raumordnung/Grundbuch/ Vermessung	124'799	128'378	121'890	121'900	121'900	121'900
Aufwand	124'799	128'378	121'890	121'900	121'900	121'900

Investitionsrechnung

Bauwesen und Infrastruktur	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024 *	Planung 2025 **	Planung 2026 **	Planung 2027 **
Investitionsausgaben (Brutto)	1'445'430	2'144'105	1'600'000	4'210'000	4'365'000	5'000'000
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	1'445'430	2'144'105	1'600'000	4'210'000	4'365'000	5'000'000

Erfolgsrechnung

910 - Verwaltungsliegenschaften: Die Kosten für das Zentrum Sagi und dem Werkhof ähneln sich dem Budget 2023.

920 - Liegenschaften Finanzvermögen: Die Kosten sind mit einer Ausnahme nahezu identisch mit den Vorjahren. Ausnahme bildet ein möglicher Garantiefall einer von uns vor Jahren verkauften Parzelle, für die wir aufgrund des Vorsichtsprinzips CHF 10'000 budgetiert haben. Teil der Liegenschaften des Finanzvermögens ist die Spezialfinanzierung "Wassersport", in welcher die Badi und der Bootssteg integriert sind. In der Badi muss die Tischtennisanlage ersetzt werden (CHF 8'000). Bei der Bootssteganlage müssen einzelne Pontonteile ersetzt werden (CHF 10'000). Wir weisen für 2024 bei dieser Spezialfinanzierung ein Defizit von CHF 21'000 aus. Hauptgrund für das deutlich bessere Ergebnis gegenüber dem Budget 2023 sind deutlich tiefere Unterhalts- und Reparaturkosten sowohl in der Badi als auch beim Bootssteg.

930 - Schulliegenschaften: Die minim höheren Kosten sind der Strompreis- und Heizkostenerhöhung sowie einzelnen notwendigen Unterhaltsarbeiten geschuldet.

940 - Strassen: Höhere Stromkosten für die Strassenbeleuchtung und die erstmaligen Folgekosten der Sanierung der Oberdorfstrasse (Abschreibungen, Zinsen) begründen die etwas höheren Strassenkosten. Die Spezialfinanzierung "Parkplätze" hat erstmalig die Folgekosten (Abschreibungen/Zinsen) der Sanierung und Umgestaltung im Gebiet Oberdorfstrasse/Kirchmatte im Umfang von CHF 15'000 zu tragen. Wir weisen bei dieser Spezialfinanzierung im Budget 2024 ein Defizit von CHF 8'000 aus. Im Budget 2023 ist ein Gewinn von CHF 14'000 geplant. Neben den erwähnten Gründen sind auch noch höhere Unterhaltskosten budgetiert.

950 - Öffentlicher Verkehr: Unsere Abgabe an den Verkehrsverbund steigt um CHF 8'000. Die restlichen Kosten und Einnahmen sind nahezu identisch mit dem Budget 2023.

960 - Friedhof/Bestattung: Die Kosten sind stark abhängig von der Anzahl der Bestattungen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen im 2023 rechnen wir mit etwas höheren Einnahmen.

970 - Bauverwaltung/Bauamt: Wir rechnen mit einer ähnlichen Auslastung und somit auch ähnlichen Kosten wie in den Vorjahren.

980 - Raumordnung/Grundbuch/Vermessung: Unser Beitrag an den RET Sursee-Mittelland ist nahezu identisch wie in den Vorjahren (CHF 36'000). Da wir mit einem Abschluss der Ortsplanungsrevision im Frühling 2024 rechnen, sollte sich der interne Aufwand dafür im 2024 reduzieren.

Investitionsrechnung

Der Eingangsbereich im Zentrum Sagi ist in die Jahre gekommen. Mit der notwendigen Sanierung der Fassade soll auch die Dämmung verbessert werden. Diese Massnahme soll die Heizkosten im Winter und die sehr hohen Temperaturen im Innern während des Sommers reduzieren. Wir rechnen mit Kosten von CHF 70'000.

Die aktuellen Schülerzahlen und die extern erstellte Schülerprognose zeigen, dass der jetzige Schulraum an seine Grenzen stösst. Bereits jetzt fehlen Gruppen- und Fachzimmer. Die Grobplanung hat gezeigt, dass ein Planungskredit von rund CHF 800'000 für die detaillierte Planung der Schulhauserweiterung notwendig ist. Der entsprechende Betrag wurde für das Jahr 2024 budgetiert. Sie entscheiden im 2024, ob Sie diesem Sonderkredit zustimmen wollen. Nur dann darf der budgetierte Betrag ausgegeben werden. Nach weiteren Abklärungen in diesem und im nächsten Jahr wird klar sein, welcher Baukredit für die Realisierung der Schulhauserweiterung in den Jahren 2025 bis 2027 notwendig ist. Grobe Kostenschätzungen für die Bauausführung der Schulhauserweiterung sind im Finanzplan berücksichtigt.

Die Duschen und Umkleidekabinen (Wände, Sanitäranlagen) in der Sporthalle Kirchmatte müssen saniert werden. Wir rechnen mit Kosten von CHF 90'000. In der Sporthalle Kirchmatte lösen sich diverse Wand- und Deckenverkleidungen. Die Sanierung kostet rund CHF 50'000. Ein Allwetterplatz würde sowohl für die Schule als auch die Vereine einen grossen Mehrnutzen bringen. Im Finanzplan sind für 2025 entsprechende Kosten für die Realisierung im Umfang von CHF 180'000 eingeflossen. Im SEK-Schulhaus (Schulhaus 1969) werden zwei Gruppenräume erstellt. Die dafür notwendigen Glaskonstruktionen sind mit CHF 30'000 in der Investitionsrechnung aufgeführt.

Für viele Schulkinder ist der Schulweg vom Dorf über die Kirche zum Schulareal aufgrund des Anstiegs beschwerlich. Mit einer "einfachen" Privatstrasse, welche für den Verkehr nicht freigegeben wird, soll der Schulweg vereinfacht und verkürzt werden. Die Strasse führt von der oberen Kirchmatte über die Sporthalle zum Schulhaus 2017. Die Strasse vereinfacht zudem die Bauarbeiten der geplanten Schulhauserweiterung. Im Budget 2024 sind für die Realisierung dieser Strasse CHF 470'000 vorgesehen.

Der Aussenbereich beim Jugendlokal ist knapp bemessen und die Nutzung aufgrund der Topographie schwierig (nicht flach). Mit baulichen Massnahmen soll der Aussenbereich so angepasst werden, dass er für die Jugendlichen besser genutzt werden kann. Die dafür notwendigen Kosten von CHF 20'000 wurden budgetiert.

Voraussichtlich im 2024 werden die Bauarbeiten für den Radweg Neuenkirch-Nottwil vom Kanton aufgenommen. Unsere Kostenbeteiligung beträgt insgesamt CHF 70'000. Neben den bereits 2023 budgetierten CHF 50'000 müssen für 2024 zusätzlich CHF 20'000 budgetiert werden.

Im Budget 2022 wurde ein Strassenprojekt für das Gebiet Seefeld / Bahnhofstrasse geplant ("Sanierung Zufahrt Seefeld-Bahnhofstrasse "). Durch die geplante Wasser-Seeleitung der aquaregio ergibt sich eine neue Situation. Zurzeit ist die Leitungsführung und somit der Standort der notwendigen Pumpstation noch immer nicht im Detail festgelegt. Damit keine Fehlinvestitionen getätigt werden, haben wir die Kosten für dieses Strassenprojekt auch aus dem Finanzplan entfernt. Wenn der Terminplan für die Realisierung der Pumpstation bekannt ist, wird die Realisierung des Strassenprojekts neu beurteilt.

Bei der Ortsplanungsrevision ist eine zweite Auflage notwendig. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Genehmigung kann voraussichtlich im 1. Halbjahr 2024 stattfinden. Für die externen Kosten der Revision sind für 2024, wie bereits in den Vorjahren, CHF 50'000 budgetiert.

Skizze neue Zufahrt und Erweiterung Schulareal



1.4.3 Erfolgsrechnung

Das Budget 2024 sieht einen Verlust von CHF 460'407 vor. Gegenüber dem budgetierten Vorjahresverlust von CHF 42'080 entspricht dies einer Verschlechterung von CHF 418'327.

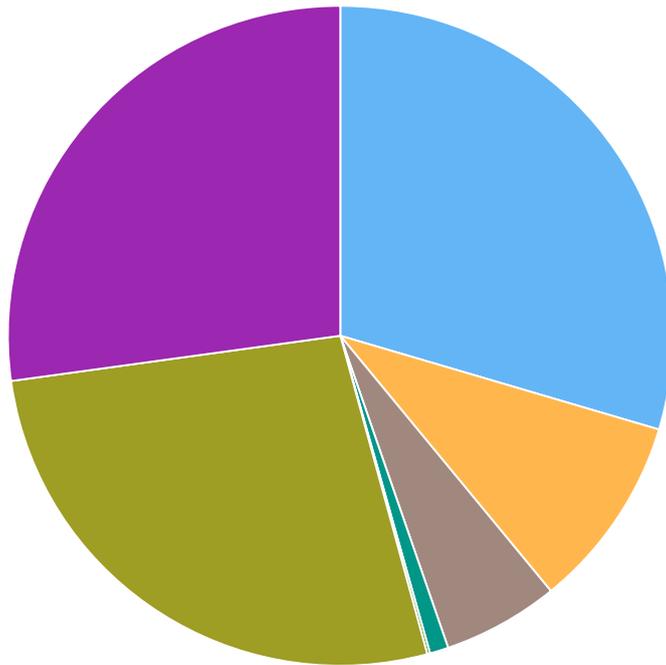
Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Abw.	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Personalaufwand	8'641'349	8'566'280	8'980'165	413'884 ↗	9'169'168	9'227'568	9'546'968
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'848'768	3'184'681	2'880'831	-303'850 ↘	2'920'020	2'936'620	2'977'420
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'523'888	1'703'003	1'718'111	15'108 →	1'741'900	1'762'600	1'642'200
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	68'757	45'270	42'742	-2'528 ↘	11'200	9'800	8'600
Transferaufwand	7'292'863	7'992'671	8'200'695	208'025 ↗	8'299'800	8'383'600	8'460'200
Interne Verrechnungen	7'388'552	7'932'761	8'253'097	320'336 ↗	8'308'110	8'358'319	8'290'170
Betrieblicher Aufwand	27'764'178	29'424'665	30'075'641	650'976 ↗	30'450'198	30'678'507	30'925'558
Fiskalertrag	-12'360'569	-12'492'100	-12'410'600	81'500 →	12'568'200	-13'086'400	-13'544'100
Regalie / Konzessionen	-137'124	-171'950	-161'140	10'810 ↗	-161'100	-161'100	-161'100
Entgelte	-2'167'687	-2'061'201	-2'101'492	-40'291 ↘	-2'105'100	-2'108'500	-2'111'000
Verschiedene Erträge	-17'000	-17'000	-17'000	0 →	-17'000	-17'000	-17'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-584'629	-747'650	-466'304	281'346 ↗	-568'353	-650'216	-736'169
Transferertrag	-5'687'818	-5'483'125	-5'718'960	-235'835 ↘	-5'872'700	-5'987'600	-6'090'900
Interne Verrechnungen	-7'388'552	-7'932'761	-8'253'097	-320'336 ↘	-8'226'514	-8'229'623	-8'104'474
Betrieblicher Ertrag	-28'343'380	-28'905'786	-29'128'593	-222'807 →	-29'518'967	-30'240'439	-30'764'743
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-579'203	518'879	947'048	428'169 ↗	931'231	438'068	160'815
Finanzaufwand	206'059	272'526	275'021	2'495 →	406'200	513'600	397'200
Finanzertrag	-451'521	-415'317	-427'655	-12'338 ↘	-427'600	-427'600	-427'600
Ergebnis aus Finan- zierung	-245'462	-142'792	-152'635	-9'843 ↘	-21'400	86'000	-30'400
Operatives Ergebnis	-824'665	376'087	794'414	418'327 ↗	909'831	524'068	130'415
Ausserordentlicher Ertrag	-334'006	-334'006	-334'006	0 →	-334'000	-334'000	-334'000
Ausserordentliches Ergebnis	-334'006	-334'006	-334'006	0 →	-334'000	-334'000	-334'000
Gesamtergebnis	-1'158'671	42'080	460'407	418'327 ↗	575'831	190'068	-203'585
Ergebnisse Spezialfi- nanzierungen							
Feuerwehr	40'859	9'708	17'980	8'272 ↗	27'338	24'770	23'362
Parkplätze	-21'618	-14'383	8'461	22'844 ↗	10'072	11'857	12'774
Wasserversorgung	235'310	211'801	196'822	-14'979 ↘	218'228	230'900	238'360
Abwasserbeseitigung	287'915	438'025	141'780	-296'245 ↘	154'031	160'835	169'831
Abfallwirtschaft	13'723	32'663	47'886	15'223 ↗	135'277	193'831	260'303
Fernwärmeheizung	-18'715	-25'922	-12'762	13'161 ↗	-11'200	-9'800	-8'600
Wassersport	-24'008	47'452	20'895	-26'556 ↘	20'906	25'523	29'040
Spezialfinanzierungen	513'465	699'343	421'062	-278'282 ↘	554'653	637'916	725'069

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss obenstehender Aufstellung abgebildet.

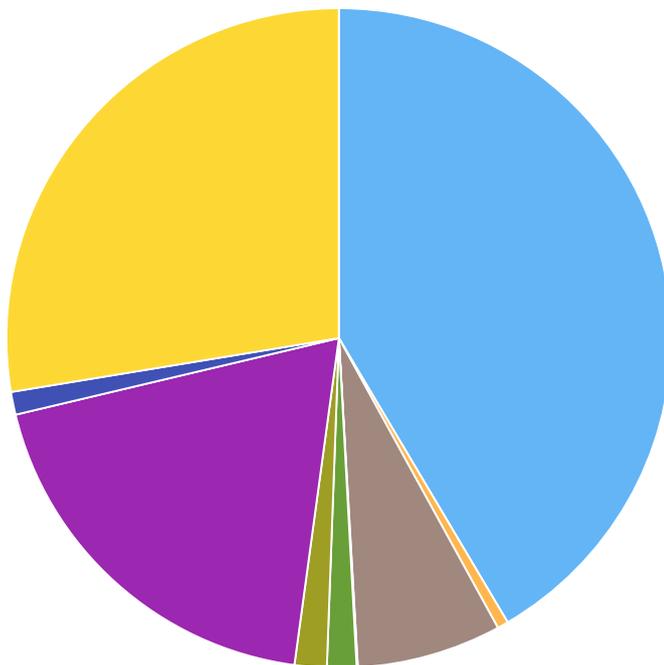
Das Budget 2023 bildet das ergänzte Budget 2023 (inkl. Budgetüberträge) ab. Deshalb weicht es vom Betrag ab, welcher an der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Aufwand



- Personalaufwand (30%)
- Sach- und übriger Betriebsaufwand (9%)
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen (6%)
- Finanzaufwand (1%)
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (0%)
- Transferaufwand (27%)
- Interne Verrechnungen (27%)

Ertrag



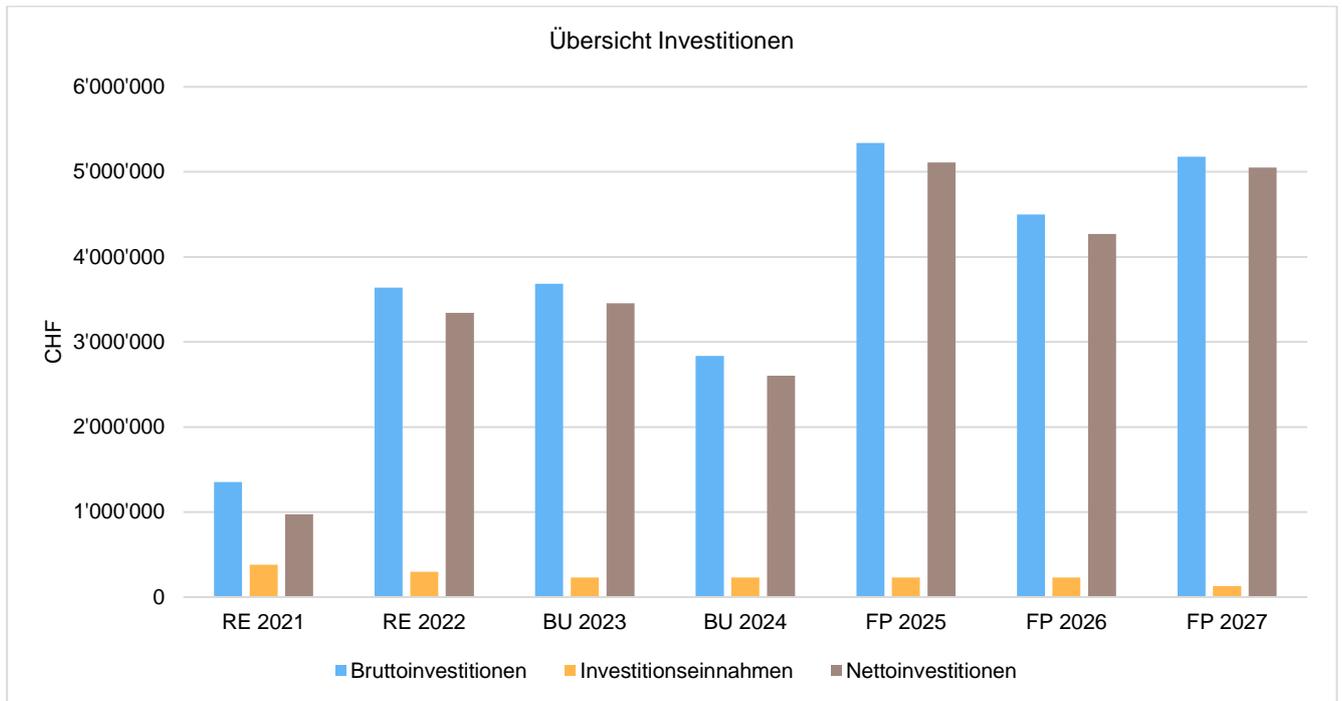
- Fiskalertrag (42%)
- Regalien und Konzessionen (1%)
- Entgelte (7%)
- Verschiedene Erträge (0%)
- Finanzertrag (1%)
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (2%)
- Transferertrag (19%)
- Ausserordentlicher Ertrag (1%)
- Interne Verrechnungen (28%)

1.4.4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Jahr 2024 werden mit Total CHF 2'835'389 veranschlagt, was gegenüber dem Budget 2023 von CHF 3'685'515 einer Minderung von 850'126 entspricht. Die Investitionseinnahmen von CHF 231'178 sind identisch mit dem Vorjahresbudget. Somit ergeben sich für das Jahr 2024 budgetierte Nettoinvestitionen von CHF 2'604'211, gegenüber dem Budget 2023 (CHF 3'454'337) eine Minderung um CHF 850'126.

Gestufferter Investitionsausweis

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
50 - Sachanlagen	3'142'637	2'793'832	2'253'400	5'321'000	4'493'000	5'078'000
52 - Immaterielle Anlagen	105'962	50'000	50'000	--	--	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	389'204	841'683	531'989	20'200	7'000	101'600
Investitionsausgaben (Brutto)	3'637'803	3'685'515	2'835'389	5'341'200	4'500'000	5'179'600
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	175'794	110'000	110'000	110'000	110'000	130'000
64 - Rückzahlung von Darlehen	121'178	121'178	121'178	121'200	121'200	--
Investitionseinnahmen	296'972	231'178	231'178	231'200	231'200	130'000
Nettoinvestitionen	3'340'832	3'454'337	2'604'211	5'110'000	4'268'800	5'049'600
davon Spezialfinanzierungen						
1500 - Feuerwehr	46'307	50'000	475'000	--	--	--
6151 - Parkplätze	96'294	386'578	--	--	--	--
7104 - Wasserversorgung	349'293	281'563	125'000	310'000	--	--
7204 - Abwasserbeseitigung	1'367'584	1'016'381	508'229	720'200	7'000	101'600
7304 - Abfallwirtschaft	97'178	--	--	--	--	--
8794 - Fernwärmeheizung	111'554	--	--	--	--	--
9631 - Wassersport	--	--	--	--	--	--
Investitionsausgaben (Brutto)	2'068'211	1'734'522	1'108'229	1'030'200	7'000	101'600
1500 - Feuerwehr	14'585	--	--	--	--	--
6151 - Parkplätze	--	--	--	--	--	--
7104 - Wasserversorgung	126'821	181'178	181'178	181'200	181'200	60'000
7204 - Abwasserbeseitigung	59'187	50'000	50'000	50'000	50'000	70'000
7304 - Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--	--
8794 - Fernwärmeheizung	92'880	--	--	--	--	--
9631 - Wassersport	--	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	293'472	231'178	231'178	231'200	231'200	130'000
Nettoinvestitionen	1'774'739	1'503'344	877'051	799'000	-224'200	-28'400



Investitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1 - Politik und Wirtschaft	--	--	--	--	--	--
2 - Zentrale Dienste	--	21'000	--	--	--	--
3 - Gesundheit und Soziales	--	--	--	--	--	--
4 - Bildung	145'074	172'467	73'400	101'000	128'000	78'000
5 - Kultur und Freizeit	71'882	--	--	--	--	--
6 - Finanzen und Steuern	--	--	--	--	--	--
7 - Sicherheit und Umwelt	31'723	50'000	528'760	--	--	--
8 - Ver- und Entsorgung	1'646'723	1'066'766	402'051	799'000	-224'200	-28'400
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'445'430	2'144'105	1'600'000	4'210'000	4'365'000	5'000'000
Nettoinvestitionen	3'340'832	3'454'337	2'604'211	5'110'000	4'268'800	5'049'600

1.4.5 Anlagen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen dürfen gemäss den Vorgaben des Kantons nicht, wie bis und mit dem Budget 2022 geschehen, über die Investitionsrechnung, sondern müssen direkt über die Bilanz gebucht werden.

Für 2024 sind keine Investitionen ins Finanzvermögen vorgesehen.

1.4.6 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode (in Tausend CHF)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	1'159	-42	-460
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'556	1'759	1'776
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-42	-860	296
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	193	-97	193
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	6	0	6
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	0	3
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	69	843	-268
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-50	-14	-50
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-61	61	-61
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-516	-702	-424
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-334	-334	-334
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'981	612	678
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'638	-3'686	-2'835
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	297	231	231
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-3'341	-3'454	-2'604
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-15	0	-15
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	357	0	357
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'998	-3'454	-2'262
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	262	1'223	262
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-191	725	-188
+ Wertaufholungen / - Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	0	-3
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	70	1'947	70
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'929	-1'507	-2'192
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-948	-895	-1'513
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000	0	2'000
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'475	-3'458	-1'475
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-250	-15	-250
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	288	-394	288
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	563	-3'867	563
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-385	-4'762	-950

1.4.7 Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Mit der Umstellung auf HRM 2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet und das Verwaltungsvermögen aufgewertet.

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Selbstfinanzierungsgrad		55.8	19.7	21.6	6.6	15.5	16.8
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	38.6	-5.6	-0.8	3.7	10.9	15.1
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	8.6	3.1	2.6	1.5	2.9	3.6
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.6	0.9	0.9	1.5	1.9	1.4
Kapitaldienstanteil	< 15 %	7.8	9.0	9.1	9.7	9.9	8.6
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	74.4	62.2	72.9	143.0	162.0	186.8
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	2'360	2'005	2'362	4'705	5'587	6'614
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 3'000	1'701	3'765	1'360	3'118	3'920	4'793
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	130.8	128.5	131.5	151.8	162.8	176.2

Nicht eingehaltene Kennzahlen

Aufgrund der verletzten Kennzahlen ergreifen wir folgende Massnahmen:

- Es werden nur notwendige, dringliche oder sehr nützliche Investitionen vorgenommen
- Die Kosten und Nutzen jeder Investition werden vor dem Investitionsstart genau analysiert und die daraus gewonnen Erkenntnisse fliessen in die Entscheide ein.

1.4.8 Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit	beansprucht bis 2022	Budget 2023		Budget 2024		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 2024	verfügbar ab 2025
Div.	Sanierung Oberdorfstrasse	28.11.2021	3'310'000	2'267'569	1'042'432				3'310'000	
Total				2'267'569	1'042'431				3'310'000	

1.5 Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie des Berichts und der Empfehlung der Controlling-Kommission Folgendes:

1. Zustimmung der Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2024 – 2027
2. Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 460'407 sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche sowie Investitionsausgaben von CHF 2'835'389. Das Budget wurde mit dem Steuereffuss von 1.85 Einheiten erstellt.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2023 bis 2026 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 3. März 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Nottwil, 11. Oktober 2023

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Walter Steffen

Silvan Hodel

1.6 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2024 der Gemeinde Nottwil beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Der vom Gemeinderat im Budget 2024 vorgeschlagene Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 460'407 inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 2'835'389 zu genehmigen.

Nottwil, 25 Oktober 2023

Controlling-Kommission

Romano Jungo, Präsident

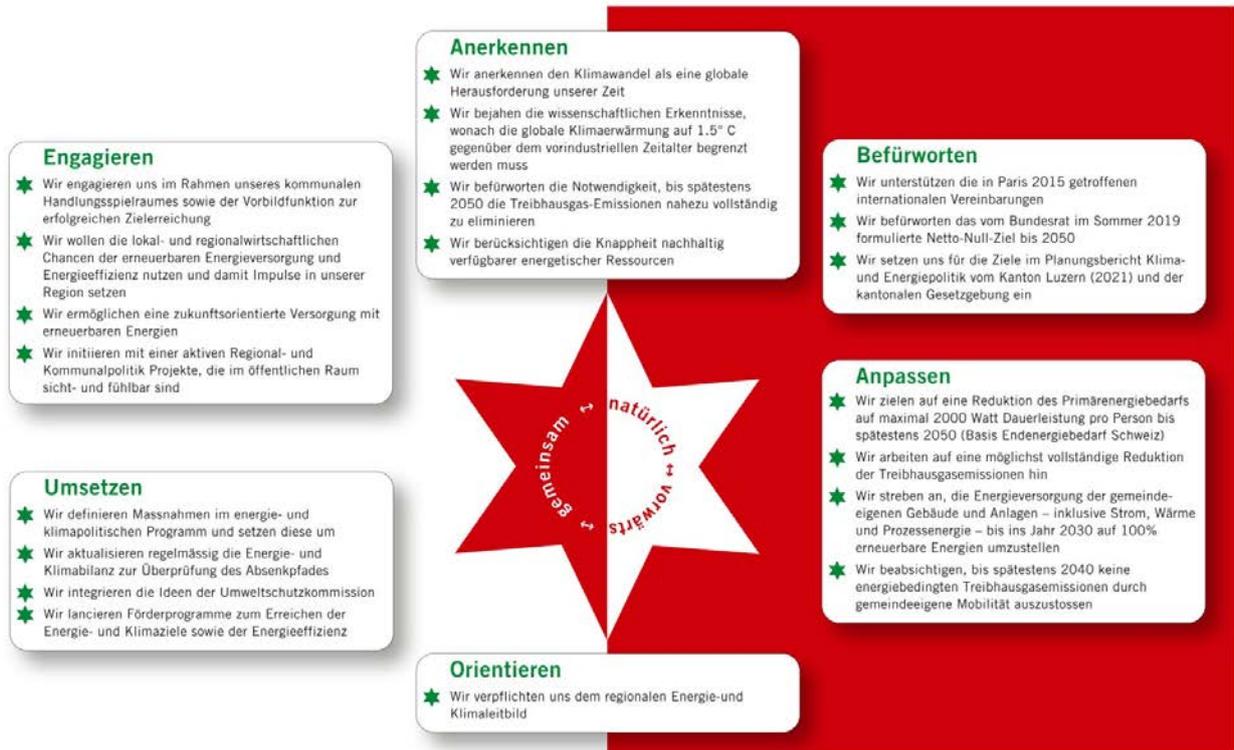
Alois Egli

Bernhard Fässler

Monika Fehlmann

Rahel Reichlin

2 Kenntnisnahme Energie- und Klimaleitbild



Energie- und Klimaleitbild 2023–2033



2.1 Informationen zum Energie- und Klimaleitbild

Mit dem Inkrafttreten des kantonalen Energiegesetzes 2019 sind die Anforderungen an die Luzerner Gemeinden im Energiebereich gestiegen. So werden die Gemeinden mit Artikel 5 verpflichtet, eine Kommunale Energieplanung zu führen.

Aufgrund der steigenden Bedeutung der Energie- und Klimafragen sowie des Energiestadt Gedankens unserer Gemeinde hat der Gemeinderat dieses kommunale Energie- und Klimaleitbild erarbeitet.

Als Grundlage diente das Energie- und Klimaleitbild des regionalen Entwicklungsträger, dass in Zusammenarbeit der 19 Gemeinden erstellt wurde. Die im kommunalen Energie- und Klimaleitbild beschriebenen Ziele dienen als Basis für einen Werkzeugkasten mit Umsetzungsmassnahmen. Aus diesem Werkzeugkasten werden unter Berücksichtigung der potenziellen Ressourcen der Gemeinde Massnahmen ins Legislaturprogramm aufgenommen und umgesetzt.

Nach der Erarbeitung des Energie- und Klimaleitbildes wurde eine Vernehmlassung bei den Parteien durchgeführt. Die eingegangenen Antworten bezogen sich grösstenteils auf die möglichen Massnahmen, die aus dem Leitbild abgeleitet werden könnten. Zukünftige Förderprogramme werden deswegen vor der Realisierung den Parteien zur Beurteilung zugestellt.

2.2 Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, das Energie- und Klimaleitbild 2023 – 2033 zur Kenntnis zu nehmen.

2.3 Abstimmungsfrage

Nehmen Sie das Energie- und Klimaleitbild der Gemeinde Nottwil (positiv) zur Kenntnis?

3 Infos über aktuelle Geschäfte

Gerne informiert Sie der Gemeinderat an der Versammlung über folgende Themen:

- Stand Ortsplanungsrevision
- Sportplatz Bühlwäldli
- Förderprogramm der Gemeinde Nottwil: Heizungs-Check
- Infos aus dem Zentrum Eymatt
- Vereinsunterstützung
- Nächste Anlässe

4 Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Zudem erhalten alle Teilnehmer/innen der Gemeindeversammlung eine Wasserflasche mit dem Nottwiler Logo.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

